

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Meiningen setzt auf „Fahr-Geh-Meinschaft“.....	S. 2
Aktiv im Alter - Veranstaltungen für Senioren.....	S. 3
Lernen im Grünen Klassenzimmer.....	S. 3
Wo unter Volldampf große Dinge entstehen.....	S. 5
1. Meiningener Schulstaffellauf um den Adelheidpokal des Bürgermeisters.....	S. 5
Gute Freunde aus Bussy zu Gast in Meiningen.....	S. 6
Neues aus der Kita Werrahüpfer	S. 7
Tourist-Information bietet zwei Touren und neue Porzellanbüste zum Brahmestfest	S. 7
„Wandern mit Gerd“ im Juni.....	S. 8
Meiningen ist beim STADTRADELN dabei	S. 8
Kulturelles inkl. Veranstaltungskalender, Stadtfestprogramm & Fête de la Musique.....	S. 11 ff
Ortsteile & Gemeinden.....	S. 25 ff
Vereinsnachrichten.....	S. 33 ff
Kirchliche Nachrichten.....	S. 35

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen des Wahlleiters der Stadt Meiningen	S. 36 ff
Beschlüsse der 053. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Meiningen	S. 38
Allgemeinverfügung.....	S. 38
Bekanntmachungen der Wahlleiterin . der Gemeinde Rippershausen	S. 39
Bekanntmachungen des Wahlleiters der Gemeinde Untermaßfeld	S. 41

Kontaktdaten

Bürgerbüro
 Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
 Tel.: 03693 454545
 Fax: 03693 454599
 E-Mail: buergerbuero@
 stadtmeiningen.de
 Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Mo., Di. 13:00 - 15:00 Uhr
 Do. 13:00 - 18:00 Uhr
 jeden 1. Samstag im Monat
 09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454124
 E-Mail: amtsblatt@
 stadtmeiningen.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am
 22.06.2024.

Der Redaktionsschluss für diese
 Ausgabe ist der 07.06.2024.

1. Meiningener Schulstaffellauf



Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,



in dieser Amtsblatt-Ausgabe haben wir einige aktuelle Themen aufgegriffen, die aktiv von Bürgerinnen und Bürgern mitgestaltet wurden und werden können. Im April haben wir die Radsam-Kampagne gestartet, die dafür sorgen soll, dass sich Fußgänger in der Innenstadt sicher fühlen und Radfahrer dennoch nicht ausgeschlossen werden. Denn wir alle wünschen uns eine „Fahr-Geh-Meinschaft“.

„Aktiv im Alter“ heißt der neue Veranstaltungsflyer der Stadt Meiningen. Darin sind Informa-

tionen rund um das Thema Seniorennachmittage zusammengefasst. An verschiedenen Orten, zu verschiedenen Zeiten organisieren Vereine, Verbände, Institutionen und der Seniorenbeirat Nachmittage für Gesellige. All diese Termine bündelt nun eine kleine Broschüre. Die Radsam-Kampagne und der Seniorenflyer sind nur zwei Beispiele von Themen, an denen Vereine, Verbände und Beiräte mitgewirkt haben. Denn ohne den Seniorenbeirat hätte es zum Beispiel diese neue Broschüre nicht gegeben.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, können sich jederzeit für ein attraktive Stadt stark machen. In allen Lebensbereichen gibt es Möglichkeiten sich einzubringen. Wenn viele Menschen sich beteiligen und ihre Ideen mitbringen, ist die Gesellschaft aktiv und lebendig. Eine solche aktive Gesellschaft ist eine wirkliche Bürgergesellschaft. Dazu gehören Vereine und Verbände, Selbsthilfegruppen und Nachbarschaftshilfen. Auch die Mitarbeit in Parteien und Gewerkschaften gehört zum bürgerschaftlichen Engagement. Die Bürgergesellschaft ist überall dort

spürbar, wo Menschen selbst aktiv werden. Dort, wo sie etwas für die Gemeinschaft tun und Dinge voranbringen. Denn die „Bürgergesellschaft“ ist keine feste Organisation, sondern wir alle. Werden Sie aktiv, werden auch Sie ein Teil davon.

Sie können am 26. Mai 2024 bereits ein Teil davon werden, indem Sie wählen gehen. Gestalten Sie die Zukunft unserer Stadt mit. Schauen Sie sich im Vorfeld alle Kandidatinnen und Kandidaten an und suchen dann aus, wer am besten zu Ihren Vorstellungen passt. Lassen Sie sich aber bitte nicht von den ganz einfachen Antworten „verführen“ und schauen Sie genau hin, was überhaupt in unserer Stadt oder unserem Landkreis gelöst werden kann und wer welche Angebote macht.

Denn so funktioniert unsere Demokratie. Wir haben zum Glück eine Staatsform, bei der die Menschen sich aktiv beteiligen können. Das ist schon im Namen enthalten. Denn das Wort Demokratie bedeutet: Herrschaft des Volkes. Demokratien zeichnen sich unter anderem durch Achtung der Menschenrechte, Gewaltenteilung, Verantwortlichkeit der Regierung, Unabhängigkeit der Gerichte, Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, ein Mehrparteiensystem sowie freie, gleiche und geheime Wahlen aus. Bei den anstehenden Wahlen haben alle die gleichen Rechte. Niemand hat mehr zu sagen als ein anderer. Egal, ob jemand arm oder reich ist, welchen Beruf man hat, ob Mann oder Frau - alle Wahlberechtigten sind gleich.

In diesem Sinne, auf Sie kommt es an, informieren Sie sich, machen Sie mit - gehen Sie wählen! Nutzen Sie aber auch darüber hinaus die vielen Möglichkeiten unser schönes Meiningen mitzugestalten und immer ein bisschen besser zu machen!

Ihr Fabian Giesder
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Meiningen aktuell

Fahr achtsam! Schritt-Tempo in der Fußgängerzone!

Sollen Radfahrer aus der Meingerer Fußgängerzone verbannt werden? – Stadtverwaltung und Meiningen GmbH streben gemeinsam mit der Polizei einen anderen Weg an.

Meiningen setzt auf „Fahr-Geh-Meinschaft“

Die Meingerer Fußgängerzone ist seit Jahren für den Radverkehr freigegeben und das soll auch so bleiben. Umweltfreundliche Mobilität und Radtourismus haben ihren Mehrwert im innerstädtischen Leben. Um für das Miteinander von Radfahrenden und Fußgängern zu sensibilisieren, setzt die Stadt Meiningen und die örtliche Polizeiinspektion seit dem 18. April auf die Kampagne „RADSAM - achtsam mit dem Rad fahr'n“.

RADSAM wurde von der FH Erfurt entwickelt und wirbt für ein achtsames und rücksichtsvolles Miteinander von Fußgängern und Radfahrern in innerstädtischen Fußgängerzonen. Die Kampagne macht besonders darauf aufmerksam, die Bedürfnisse des jeweils anderen Verkehrsteilnehmers zu verstehen. Ob jemand mit dem Rad unterwegs ist oder zu Fuß - allein ist man nie in der Stadt. Deshalb ist es so wichtig, aufeinander zu achten. Die RADSAM Kampagne will diesen guten „RAD“ verbreiten.



Für ein faires Miteinander zwischen
Fußgängern und Radfahren in der Fußgängerzone

Foto: Meiningen GmbH

Aktiv im Alter - Veranstaltungen für Senioren

„Aktiv im Alter“ heißt der neue Veranstaltungsflyer der Stadt Meiningen. Darin sind Informationen rund um das Thema Seniorennachmittage zusammengefasst. An verschiedenen Orten, zu verschiedenen Zeiten organisieren Vereine, Verbände, Institutionen und der Seniorenbeirat Nachmittage für Gesellige. All diese Termine bündelt diese kleine Broschüre, die in der Tourist-Information und im Bürgerbüro erhältlich ist. Außerdem kann das Dokument auf Internetseite der Stadtverwaltung angesehen und heruntergeladen werden kann.

Die Idee dazu stammt von Bürgermeister Fabian Giesder und entstand nach Gesprächen mit dem Seniorenbeirat der Stadt Meiningen. „Der Seniorenbeirat macht sich für mehr bezahlbare Angebote der Begegnung für Ältere stark. Um die bereits vorhandenen Möglichkeiten erstmal zu überblicken und zu bündeln, entstand die Idee für diesen Flyer, den die Meiningen GmbH umgesetzt hat. Dankenswerterweise haben wir doch schon eine gute Anzahl an Angeboten für aktive Seniorinnen und Senioren“, erklärt das Stadtoberhaupt und fügt hinzu, dass man dennoch am Ball bleiben werde, um die Stadt Meiningen und ihre Ortsteile weiterhin für alle Generationen attraktiv zu gestalten. Sein Dank gilt allen, die dabei mitwirken.

www.meiningen.de/leben-wohnen/meiningen-fuer/senioren

**AKTIV IM ALTER
VERANSTALTUNGEN
FÜR SENIOREN**

Meiningen 2024

*„Alter ist keine verlorene Jugend,
sondern eine neue Phase
voller Chancen und Stärke.“*
Betty Friedan

Lernen im Grünen Klassenzimmer

Ab sofort können sich Schulklassen, Hort- und Kita-Gruppen wieder für das Grüne Klassenzimmer Meiningen anmelden. Ziel ist es, möglichst vielen Kindern die Möglichkeit zu geben, Natur und Naturnutzung zu erfahren und erfassen zu lernen.

Grünes Klassenzimmer? Was ist das?

- Grünes Klassenzimmer ermöglicht „Lernen am außerschulischen Lernort“.
- Aufgreifen von Lehrplanthemen aus dem Heimat- und Sachkundeunterricht (z.B. Baumarten, Tiere im Wald, Aufgaben des Waldes).
- Waldlernen und Walderleben unter fachkundiger Anleitung.
- Neben Lehrplanrelevanten Themen werden Elemente der Erlebnispädagogik und des Naturresilienztrainings umgesetzt.

Für wen: Grundschulklassen, Hortgruppen und Kitagruppen

Wo: Marstall Meiningen & Stadtwald Meiningen

Wann: Ganzjährig nach Terminabsprache

Ansprechpartnerin: Anja Urban

Kindheitspäd. (B.A.), Erlebnispäd., Naturresilienztrainerin für Kinder und Jugendliche

Telefonnummer: 01590 6668026

Sie haben Fragen? Sie möchten ein bestimmtes Thema im Wald umsetzen? Sie möchten einen Termin ausmachen? Dann melden Sie sich einfach!

Kostenfreies Angebot für Kinder

Die ersten Schulklassen haben das Grüne Klassenzimmer bereits besucht und einen lehrreichen Tag mit Anja Urban im Meiningener Stadtwald erlebt. Eingangs trafen sie sich im Marstall, wo sie neben der Erlebnispädagogin von Forstwirtschaftsmeister Sebastian Dummer und Bürgermeister Fabian Giesder begrüßt wurden.

„Wir sind froh, dass unser Grünes Klassenzimmer nun wieder genutzt wird“, sagt Sebastian Dummer, der selbst im Jahr 2019 etwa 1.200 Schüler aus der ganzen Region zu Gast hatte.

Durch personelle Engpässe und die Corona-Pandemie war es während der vergangenen Jahre ruhig in den besonderen Räumlichkeiten des Meiningener Marstalls. Alle Bemühungen, dass das Klassenzimmer wieder aktiviert wird, liefen ins Leere. Sogar der Kinder- und Jugendstadtrat habe seinerzeit das Infrastrukturministerium angeschrieben und um Unterstützung gebeten.

„Bis letztes Jahr Umweltminister Bernhard Stengele zu Besuch war, um sich unser Naturland zertifiziertes Waldkonzept anzuschauen. Er war beeindruckt von den Möglichkeiten, die hier im Verborgenen schlummerten und sicherte uns Unterstützung zu“, erinnert sich Dummer.

Der Stein sei schnell ins Rollen gekommen, Fördermittel konnten abgerufen werden, sodass das Grüne Klassenzimmer nun wieder genutzt werden kann, durch Frau Urban personell besetzt und das Angebot für die teilnehmenden Kinder kostenfrei ist.

„Wir hoffen natürlich auch, dass die Kinder anschließend für unser Waldkonzept sensibilisiert sind und im besten Fall ihren Familien erklären können, warum der Wald manchmal unaufgeräumt aussieht. Die Umweltbildung gehört einfach zu einem nachhaltigen Konzept dazu“, geht Bürgermeister Giesder darauf ein, dass es immer mal wieder Kritik an der Situation gibt. Anja Urban erläutert zu diesem Thema, dass der Wald Teil des Lehrplanes sei und vor Ort ganz anders auf Fragen wie „Warum liegt hier ein toter Baum?“ eingegangen werden kann als im Schulgebäude. Und genau da setzt das Grüne Klassenzimmer an – Lernen am außerschulischen Lernort.

Schon gewusst?

Die Stadt Meiningen betreibt etwa 2.100 Hektar Wald und ist somit einer der größten Waldbesitzer Thüringens. Für die nachhaltige Waldbewirtschaftung sowie die Naturland-Zertifizierung hat sich der Stadtrat ganz bewusst entschieden und somit ein klares Bekenntnis gebracht, welche wichtige Bedeutung der Stadtwald hat.

Was bedeutet Naturland zertifizierter Waldbetrieb?

Die „Naturland Richtlinien zur Ökologischen Waldnutzung“ regeln alle Aspekte einer nachhaltigen und naturverträglichen Waldbewirtschaftung. Sie wurden bereits 1995 von Naturland gemeinsam mit den Umweltverbänden BUND, Greenpeace und Robin Wood entwickelt, um eine glaubwürdige Öko-Zertifizierung von Waldbetrieben zu gewährleisten.

Regelmäßige umfangreiche Inspektionen mit einem maximalen Intervall von fünf Jahren, stichprobenartige Prüfungen sowie jährliche Betriebsmeldebögen gewährleisten eine konsequente Kontrolle der Waldbetriebe.

Derzeit bewirtschaften deutschlandweit 19 kommunale und private Waldbetriebe eine Waldfläche von über 53.000 ha nach den Naturland Richtlinien.

Die Richtlinien zur ökologischen Waldnutzung fordern u.a.:

- Wiederherstellung bzw. Erhalt naturnaher Wälder, beispielsweise durch natürliche Waldverjüngung, ggf. gezielte Pflanzung heimischer, den lokalen Umweltfaktoren angepassten Baumarten und durch Verbot der Ausbringung gentechnisch veränderter Pflanzen

- Erhalt der Ökosystemqualität durch Verzicht auf Kahlschläge und auf den Einsatz von Pestiziden und Düngemitteln
- Schutz des Waldbodens durch Verzicht auf Bodenentwässerung, Bodenbearbeitung und flächiges Befahren
- Schonende Walderschließung und Holzernte sowie waldverträgliche Wildbestände
- Erhalt der natürlichen Artenvielfalt und Walddynamik, Schutz von Sonderbiotopen und Anreicherung von Biotopholz (natürlich alternde und abgestorbene Bäume)
- Ausweisung von unbewirtschafteten Referenzflächen im öffentlichen Waldbesitz zur Gewinnung lokaler Informationen über die natürliche Waldentwicklung
- Umfassende und nachvollziehbare Dokumentation von Bewirtschaftung und Warenstrom



Foto: MiniURBAN - Zeit für Bindung & Bildung



2 Fotos: Stadtverwaltung Meiningen

STADTTEILTOUR 2024 | IHR BÜRGERMEISTER FABIAN GIESDER VOR ORT

22.05.2024	17:00	WALLBACH Bürgerhaus
	18:30	WALLDORF Kressehof
24.05.2024*	17:00	DREISSIGACKER An der Linde

* Der Termin für Dreißigacker wird um einen Tag verschoben. Neuer Termin ist somit der 24.05.2024 um 17 Uhr.

Wo unter Volldampf große Dinge entstehen

Der Parlamentarische Staatssekretär und Beauftragte der Bundesregierung für den Schienenverkehr, Herr Michael Theurer, besuchte kürzlich das Dampflokwerk und die Dampflokerlebniswelt.

„Hier entsteht etwas Großes“, waren sich Staatssekretär Michael Theurer und die beiden Bundestagsabgeordneten Gerald Ullrich und Frank Ullrich schnell einig, als sie am 16. April gemeinsam mit Bürgermeister Fabian Giesder die Baustelle der gerade entstehenden Dampflokerlebniswelt besichtigten. Denn in Meiningen können Besucherinnen und Besucher künftig die in drei Exponate zerlegte Dampflokomotive T 13 erkunden. Sie können den Führerstand betreten, einem Dialog zwischen Lokführer und Heizer lauschen, Hebel bedienen und die vielen Bauteile der Lok entdecken.

Außerdem zeigte Dampflokerlebniswelt-Leiterin Johanna Weißler originale Exponate wie ein Mitropa-Kaffeekännchen und einige Mitmachstationen wie eine Miniatur-Göltzschtalbrücke - das ist die größte Ziegelbrücke der Welt - die man in der Erlebniswelt aus Holzbausteinen zusammensetzen kann. Am 2. August wird die Dampflokerlebniswelt eröffnet.

Seit dem Jahr 2014 beschäftigt man sich mit dem Projekt, erklärte Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder. In der ehemaligen Kantine des früheren Reichsbahnausbesserungswerkes entsteht aber keineswegs ein Museum, sondern eine echte Erlebniswelt - ein Ort des Entdeckens und Mitmachens. Gefördert mit Geldern aus dem Städtebau-Programm und der Gemeinschaftsaufgabe konnte das Objekt Gestalt annehmen. „Unsere Gäste waren sichtlich beeindruckt von der geplanten Erlebniswelt mit ihren tollen Mitmachstationen und dem Know-how der Werksangestellten, allen voran Frau Jung“, so Fabian Giesder über den Rundgang.

DB-Werksleiterin Susanne Jung und Dampflokerlebniswelt-Leiterin Johanna Weißler führten nicht nur durch die künftige Erlebniswelt, sondern auch durch die geschichtsträchtigen Hallen des Dampflokwerkes. Dabei war nicht nur Zeit für nette Gespräche und Zukunftsvisionen, sondern auch für das Ansprechen der Probleme und Herausforderungen, die ein so großes Projekt und das Instandsetzungswerk mit sich bringen. Das Dampflokwerk zu erhalten, sei ein wichtiges Anliegen, erkannte Staatssekretär Theurer. Hier gebe es noch jene Spezialisten, die sich mit der alten Dampf- und Fahrzeugtechnik bestens auskennen.

Das Meininger Stadtoberhaupt wünschte sich, dass Michael Theurer hilft, die neue Touristen-Attraktion in Deutschland bekannter zu machen und sich dafür einsetzt, dass die Kompetenz des DB-Instandhaltungswerkes weiter geschätzt und für Kunden aus dem In- und Ausland erhalten bleibt.

Schon gewusst?

Wussten Sie, dass wir in Meiningen eines der umfangreichsten Bauzeichnungsarchive im Bereich Dampflokomotive und Eisenbahn haben? Oder dass es im Werk ganz besondere Notfalltechnik gibt, die bei Zugunfällen zum Einsatz kommt und bei Bedarf sogar als Schneewinterdienst eingesetzt werden kann.

Meiningen ist wirklich in vielerlei Hinsicht eine besondere Stadt und nun blicken wir voller Vorfreude auf den August und die Eröffnung der Dampflokerlebniswelt, die ihren Teil dazu beiträgt.



Fotos (2): Stadtverwaltung Meiningen

1. Meininger Schulstaffellauf um den Adelheidpokal des Bürgermeisters

670 Schüler aus neun Schulen kämpften am 30. April 2024 auf einem 350 Meter langen Marktplatz-Rundkurs um den Prinzessin-Adelheid-Pokal des Bürgermeisters. Ein Preis, der Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Stadtgebiet zusammenbringt und den jungen Teilnehmenden nicht nur die Gelegenheit bietet, sportlich aktiv zu sein, sondern auch die Bedeutung von Bewegung zu erleben. Die Stadt Meiningen, die Meiningen GmbH und die Rennsteiglauf GmbH haben gemeinsam den 1. Meininger Schulstaffellauf ins Leben gerufen und damit gemeinsam wieder ein sportliches Highlight in Meiningen etabliert. Unterstützt wurden die Starter durch hiesige Unternehmen.

Dirk Bradschettel, Mitorganisator des Staffellaufes und Co-Geschäftsführer der Meiningen GmbH, beschreibt das Projekt als „ideal“. 2023 wurde eine ähnliche Veranstaltung in Suhl durchgeführt. Bradschettel war sofort begeistert und wollte diesen Schulstaffellauf auch in Meiningen haben und stieß damit direkt auf offene Ohren. „Wir Meininger haben tolle Sportvereine,

zahlreiche Sportveranstaltungen und möchten dies gemeinsam zeigen“, berichtet Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder und ergänzt: „Wir laufen im Herzen von Meiningen und schaffen ein unvergessliches Ereignis mit vielen Emotionen.“

Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten eine Medaille und die Klasse einen Starterbeutel. Zudem wurde an den Förderverein zur Erhaltung der Stadtkirche durch die Rennsteiglauf GmbH pro Teilnehmenden ein Euro gespendet.

Ein besonderer Höhepunkt des Events war die Siegerehrung, bei der das Henfling-Gymnasium als Gewinnerteam der Klassenstufe 9 mit großem Applaus geehrt wurde. Die Siegerehrung wurde von Privatdozent Dr. Michael Hocke, Ärztlicher Direktor und Chefarzt Innere Medizin 2 des Helios Klinikums Meiningen, begleitet, der selbst begeisterter Läufer ist. Dr. Hocke sagte: „Der Schulstaffellauf ist nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch eine Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, den Teamgeist zu stärken, etwas für die Gesundheit zu tun und

gemeinsam viel Spaß zu haben. Wir sind stolz darauf, Teil dieser Veranstaltung zu sein und gratulieren allen Teilnehmern zu ihren großartigen Leistungen.“



Foto & Titelfoto Ausgabe 11/2024: Helios Klinikum Meiningen



Die Siegerstaffel der Klassenstufe 9 vom Henfling-Gymnasium bei der Siegerehrung.

Gute Freunde aus Bussy zu Gast in Meiningen

Seit 2007 engagiert sich der Meininger Freundeskreis Städtepartnerschaft Bussy Saint-Georges und Meiningen e.V. für die deutsch-französische Städtepartnerschaft. Mindestens einmal jährlich besuchen die Meininger ihre Freunde in Bussy Saint-Georges oder umgekehrt. Nun war es wieder so weit: Die Meininger empfangen Anfang Mai ihre französischen Gäste um Bürgermeister Yann Dubosc in der Theaterstadt.

Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder stellte zum Begrüßungsempfang fest: „Bei allen Unterschieden zwischen unseren beiden Städten beschäftigen uns doch auch viele gemeinsame Themen“. Ob gespaltene Haltungen in der Gesellschaft zur politischen „Großwetterlage“ mit den beiden Kriegen oder die zunehmende Zersplitterung der politischen Landschaft. Angesichts der anstehenden Europawahlen wünschen sich beide Bürgermeister, dass nicht Europegegner die Oberhand gewinnen, sondern dass auf der großen politischen Bühne die Zusammenarbeit an gemeinsamen Projekten genauso gut wie auf der lokalen Ebene zwischen beiden Partnerstädten gelingt. Denn dank des Engagements der Partnerschaftsvereine werden seit vielen Jahren Begegnungen zwischen verschiedensten gesellschaftlichen Gruppen auf die Beine gestellt und damit der deutsch-französische Austausch in Europa gefördert.

Giesders französischer Amtskollege Yann Dubosc zeigte sich erfreut und dankbar für die Einladung. „Es wird für mich nicht der letzte Besuch in Meiningen sein“, so sein Resümee, beeindruckt über die besondere Architektur, Kultur, Geschichte und Tradition der Theater- und Dampflokstadt - obwohl er die Highlights Meiningens aufgrund der knappen Zeit bis zu Abreise zum Teil nur im Schnelldurchlauf sehen konnte. Auch er dankt den Ehrenamtlichen in den beiden Partnerschaftsvereinen, ohne deren Engagement Begegnungen wie diese nicht möglich wären und dank denen die Städtepartnerschaft mit Leben gefüllt wird. Besonderen Dank spricht er den derzeitigen Vereinsvorsitzenden, Stefanie Tischer und Dominique Bijard, aber auch den beiden „Ehrenpräsidenten“ französischer Seite, Adrine Kaupp und Jean-Louis Denis aus, die die Geschicke der Städtepartnerschaft sehr erfolgreich in die Wege geleitet und zum Blühen gebracht haben.

Rasante Entwicklung

Bussy ist eine junge, schnell wachsende Stadt im Speckgürtel von Paris. Vor 40 Jahren noch ein Dorf von gerade einmal 400 Einwohnern, zählt die Stadt derzeit rund 30.000 Einwohner; für die nächsten 15 Jahre wird ein jährlicher (!) Zuwachs von 1.500 Einwohnern erwartet. Dementsprechend hoch ist der Bedarf, städtische Infrastruktur auszubauen - neue Schulen, Sportanlagen, Kultur- und Sozialangebote, Einkaufsmöglichkeiten müssen her. Damit seine Stadt aber nicht eine reine Schlafstadt wird, ist Yann Dubosc bestrebt, innovative Unternehmen in Bussy anzusiedeln. Er setzt dabei vor allem auf Startups im Bereich Produktion von grünem Wasserstoff, um Fahrzeuge, den Flughafen Paris Charles de Gaulle oder auch Schiffe zu versorgen.

Schon gewusst?

Im Jahr 2006 wurde die Städtepartnerschaft mit Bussy Saint-Georges geschlossen. Schon nach kurzer Zeit entstanden dank des Engagements des Comité de jumelage (Partnerschaftsverein) in Bussy Kontakte zwischen Bürgern und Vereinen beider Städte. Seit 2007 engagiert sich der Meininger Freundeskreis Städtepartnerschaft Bussy Saint-Georges und Meiningen e.V. für die deutsch-französische Städtepartnerschaft. Normalerweise mindestens einmal jährlich besuchen die Meininger ihre Freunde in Bussy Saint-Georges oder umgekehrt. Verschiedene gegenseitige Begegnungen aus den Bereichen Sport, Tanz, Musik, Puppentheater und Schule haben bereits stattgefunden oder sind geplant.



Yann Dubosc beim Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Meiningen. Fotos: Stadtverwaltung Meiningen



Empfang in der Stadtverwaltung Meiningen: Die Tatsache, dass Katharina Gaßdorf, Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung, fließend französisch spricht, bedeutet für den deutsch-französischen Austausch in der Praxis mindestens genauso viel wie ihre Doppelfunktion in Kommune und im Verein Freundeskreis Städtepartnerschaft Bussy-Saint-Georges und Meiningen.

„Glühwürmchen“ und „Knöpfe“ auf Entdeckertour in der Stadtverwaltung

Kleine Meiningerrinnen und Meiningen mit großem Interesse besuchten kürzlich die Stadtverwaltung. Die beiden Vorschulgruppen „Glühwürmchen“ und „Knöpfe“ aus der Kita Werrahüpfen im Park absolvierten im Ratssaal des Marstalls ein Meiningen-Quiz, schauten sich im Standes- sowie im Einwohnermeldeamt um und anschließend auch im Büro des Bürgermeisters vorbei, um selbst mal auf dem Stuhl des Stadtoberhauptes Platz zu nehmen. Sie sprachen mit Fabian Giesder über den Beruf des Bürgermeisters sowie über ihre eigenen Vorstellungen für die Zukunft. Einige können sich eine Laufbahn bei der Feuerwehr oder Polizei vorstellen und waren daher erstaunt, dass man in Meiningen sogar eine Ausbildung bei der Polizei machen kann.

Der Bürgermeister nutzte die Gelegenheit, Werbung für die zahlreichen Meiningen Vereine zu machen, in denen sich auch die Jüngsten schon jetzt einbringen können.

Zur Erinnerung gab es für die Mädchen und Jungen ein Meiningen-Malbuch, in dem sie die Highlights ihrer Heimatstadt in ihren Lieblingsfarben ausmalen können.



Foto: Stadtverwaltung Meiningen

Tourist-Information bietet zwei Touren und neue Porzellanbüste zum Brahmsfest

Meiningen geht mit riesigen Schritten auf das in diesem Jahr erstmalig stattfindende Brahmsfest zu. Der Großmeister der Sinfonie, der sich vielfach in Meiningen aufhielt, um hier zu musizieren und zu dirigieren, hat bis heute seine Spuren in der Theaterstadt hinterlassen. So steht das diesjährige Pfingstfest mit Brahms-Veranstaltungen in Meiningen und Bad Liebenstein ganz im Zeichen des bedeutenden Komponisten aus dem 19. Jahrhundert.

Johannes Brahms liebte vor allem die Natur und begab sich zur Inspiration gerne auf ausschweifende Spaziergänge in die Meiningen Wälder. Deshalb bietet die Tourist-Information anlässlich des Brahmsfestes 2 geführte Touren an, um den Spuren des berühmten Musikers zu folgen.

Am **18. Mai findet um 10 Uhr** eine **Wanderung** mit Stadtbotschafterin Julia Fischer statt. Entlang des Johannes-Brahms-Rundweges hinauf zum Diezhäuschen (ca. 2,1 km) hören die Teilnehmer allerhand Interessantes über den perfektionistischen Komponisten. Außerdem gibt es am **20. Mai um 11 Uhr** eine „**Brahms-Safari**“ für Familien, begleitet und gestaltet von Stadtbotschafterin Timea Zimmer. Bei diesem Familienspaziergang durch die Innenstadt dürfen Kinder toben, rätseln und spielen, um dabei kindgerecht etwas über den Klavierspieler mit Rauschebart zu erfahren. Beide Touren starten an der Tourist-Information und um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

Als weiteres Highlight zum bevorstehenden Brahmsfest gibt es in der Tourist-Information für Büsten-Liebhaber aktuell ein

neues Exemplar aus Porzellan. Die kleine Brahmsbüste ist ca. 15 cm hoch, kommt in unterschiedlichen Farb-Ausführungen und kostet 19,90 Euro. Die Auflage ist allerdings limitiert. Wer also einen solchen Porzellan-Brahms erstehen möchte, sollte möglichst bald in der Tourist-Information vorbeikommen.



Timea Zimmer und Julia Fischer

Foto: Meiningen GmbH

Fragen zu den anstehenden Brahms-touren und zur Büste beantworten die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Meiningen gerne unter 03693-44650.

„Wandern mit Gerd“ im Juni

Am 2. und am 23. Juni lädt die Tourist-Information Meiningen in Zusammenarbeit mit Wanderführer Gerd Börner wieder zu zwei abwechslungsreichen Wandertouren ein:

Wanderung durch den „Langen Grund“ am Sonntag, 2. Juni

Die einen sagen „Langer Grund“, die anderen schreiben „Langer Graben“. Auch in alten Landkarten stehen die beiden unterschiedlichen Begriffe mehrfach abgedruckt. Die Wanderung mit Gerd Börner beginnt um 10 Uhr an der Meiningener Tourist-Information. Nach dem Erklimmen des Herrenberges - über den normalen Weg oder eventuell auch über die Oertelstiege - ist das erste Ziel der Wanderung der „Marienplatz“. Von dort aus geht ein wunderschöner kleiner Weg in Richtung Haßfurtgraben. Von der Haßfurt aus erklimmt der Lange Graben sanft ansteigend den hinteren Kamm in Richtung Autal bzw. Eutel. Von dort aus geht es zurück in Richtung Osten entlang des Herpfer Fußweges, vorbei am Denkmal für Herzog Georg I. Weiter führt der Weg dann wieder in Richtung Meiningen und streift die Zillersruh, den Henriettenplatz und den Fliederhain.

Die Tour ist für alle Wanderer leicht zu schaffen und hat eine Streckenlänge von circa 12 Kilometer.

Wanderung durch den „Langen Grund“ am Sonntag, 2. Juni, Start: 10 Uhr an der Tourist-Information Meiningen, Länge: ca. 12 km

Wanderung zum „Kaiser-Wilhelm-Platz“ am Sonntag, 23. Juni



Blick vom Kaiser in Richtung Rhön Foto: Gerd Börner

Die Wandertour zum „Kaiser“ beginnt am **Bahnhof Meiningen**. Mit dem Zug fahren wir um 10.38 Uhr nach Walldorf. Von dort aus geht es in Richtung Wallbach - einem recht neuen Stadtteil von Meiningen. Der Weg führt die Wanderer dann bergan auf den Kaiser-Wilhelm-Platz. Dieser wunderschöne und sehr beliebte Platz hat tolle Ausichten in Richtung Rhön. Nach einer Rast geht es weiter über den Eschberg in Richtung Meiningen, vorbei am ehemaligen Gutshof der Herren von Bibra, dem Breuberg (jetzt Wüstung). Die Tour führt anschließend entlang des Spitzberges, der Geltmauer und des Kiliansberges weiter durch den Utendorfer Graben in Richtung Helba und dann nach Meiningen. Die Tourist-Information erreicht die Wandergruppe über den Kaffeeweg und den Limbachsweg.

Die Wanderung ist circa 14 Kilometer lang und gut zu schaffen.

Wanderung zum „Kaiser-Wilhelm-Platz“ am Sonntag, 23. Juni, Start: 10.38 Uhr am Bahnhof Meiningen, Länge: ca. 14 km

Die Kosten für die Teilnahme an den Wandertouren betragen 7,00 EUR.

Eine Anmeldung bei der Tourist-Information (telefonisch unter 03693 44650 oder per E-Mail an touristinfo@meiningen.gmbh) ist erforderlich.

Save the Date: Meiningen ist vom 1. bis 21. Juni erneut beim STADTRADELN dabei

Nach dem gelungenen Debüt im letzten Jahr, nimmt der Landkreis Schmalkalden-Meiningen gemeinsam mit seinen Kommunen auch 2024 wieder an der internationalen Kampagne STADTRADELN teil. „Wir freuen uns, dass sich auch in diesem Jahr wieder die Städte Meiningen und Steinbach-Hallenberg an der Aktion beteiligen und wir nach dem großartigen Auftakt im vergangenen Jahr mit Schmalkalden, Brotterode-Trusetal und der Gemeinde Grabfeld neue motivierte Partner für die Aktion gewinnen konnten“, sagt Franziska Trabert - im Landratsamt verantwortlich für Tourismus.

Am STADTRADELN können alle Menschen im Landkreis Schmalkalden-Meiningen teilnehmen und so Gutes für die Umwelt tun, indem sie im Aktionszeitraum alle ihre mit dem Rad - auch außerhalb der Landkreisgrenzen - zurückgelegten Kilometer in den Wettbewerb einbringen.

21 Tage lang sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, möglichst viele Kilometer klimafreundlich mit dem Fahrrad zurücklegen. Auch die Einwohner und Einwohnerinnen von Meiningen sammeln neben den Kilometern für den Landkreis zugleich auch Radfahrkilometer für die Wertungen ihrer Stadt und Ortsteile. Die Anmeldung zu der Aktion erfolgt über die Stadtradeln-App oder das Online-Portal: <https://www.stadtradeln.de/meiningen>

Geradelt werden kann als Einzelperson oder in Teams. Auch Schulen und Schulklassen können sich an der Aktion unter der Kategorie „Schulradeln“ beteiligen und in die Ferien radeln.

Angesprochen sind außerdem Kommunalpolitiker, deren Radfahraktivitäten gesondert in die Wertung eingehen.

Wer beim STADTRADELN mitmacht, wird mit dem guten Gefühl belohnt, sich aktiv für den Radverkehr und den Klimaschutz einzusetzen und gleichzeitig seiner eigenen Gesundheit Gutes zu tun.

Natürlich können mit jedem erradelten Kilometer wieder Klima-Taler gesammelt und für tolle Angebote eingetauscht werden. Hierfür einfach die Klima-Taler-App herunterladen, registrieren und CO₂ sparen.

Hinzu kommen die vielfältigen Gewinnmöglichkeiten, durch die am Ende der Aktion attraktive Preise auf die Teilnehmer warten. Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen werden die aktivste Einzelperson, das stärkste Radel-Team und die fleißigste Schule mit Preisgeldern im Wert von insgesamt 1.000 Euro und attraktiven Sachpreisen belohnt. Mitmachen lohnt sich also doppelt.

Zum Auftakt des STADTRADELNS am 1. Juni ist eine Sternfahrt von Meiningen, Steinbach-Hallenberg und Brotterode-Trusetal nach Schmalkalden geplant. Ziel der Radtouren wird der große „Tag des Sports und der Gesundheit“ im Viba-Park sein, den der Süßwarenhersteller gemeinsam mit dem Kreissportbund Schmalkalden-Meiningen ab 13 Uhr veranstaltet.

In Meiningen startet die Tour um 10:00 Uhr vom Meininger Marktplatz und führt über den Werratal-Radweg. Weitere Informationen hierzu werden in Kürze veröffentlicht.

Koordination: Stadtverwaltung Meiningen

Maria Götze
stadtradeln@meiningen.de
Tel.: 03693 42213123

Außerdem sind verschiedene Radfahrangebote während des gesamten 21-tägigen Aktionszeitraumes in Vorbereitung, die von den Städten und Gemeinden organisiert werden. Alle Termine und aktuelle Informationen werden in Kürze unter www.lra-sm.de/stadtradeln zu finden sein.

Hintergrund-Informationen zum STADTRADELN

Seit 2008 treten deutschlandweit Bürger bei der Aktion Stadtradeln für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Der Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist dieses Jahr vom 1. Juni bis 21. Juni 2024 dabei. Beim STADTRADELN kann jeder mitmachen. Dabei sollten die Radelnden so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich nutzen.

Dabei geht es um mehr, als nur schnell von A nach B zu kommen. Beim STADTRADELN kann man auch etwas für die eigene Gesundheit und für ein besseres Klima zu tun. Der Wettbewerb verbindet die Freude am Radeln im Landkreis mit einem tollen Gemeinschaftserlebnis und einer Prisen-Wettkampf. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viele Radkilometer sammeln. Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online ins km-Buch eingetragen oder direkt über die STADTRADELN-App getrackt werden. Jeder kann ein Team gründen oder einem bestehenden beitreten.

Neben den erradelten Kilometern können die Teilnehmer außerdem über die Plattform Mängel an der Radwegeinfrastruktur melden, die zentral im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen gesichtet und an die jeweils zuständigen Ämter und Gemeinden zur Bearbeitung weitergeleitet werden. Im Anschluss der Aktion werden zudem die über die App erfassten Radfahrdaten ausgewertet und den Kommunen kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Statistiken und die über eine Karte visualisierten Daten zu Ver-

kehrsmengen und Geschwindigkeiten, können anschließend zur Radverkehrsplanung und somit zur Verbesserung der Infrastruktur herangezogen werden. Die Aktion bietet also zugleich einen Mehrwert für alle teilnehmenden Kommunen auf dem Weg zu mehr Fahrradfreundlichkeit.

STADTRADELN

Jetzt App laden und Radverkehr verbessern!

**CO₂ sparen
Klima-Taler sammeln**

Landkreis Schmalkalden-Meiningen
1. - 21. Juni 2024

www.stadtradeln.de/landkreis-schmalkalden-meining



Antik- & Trödelmarkt

1. Juni 2024 auf dem Meininger Marktplatz

Zum zweiten Mal in diesem Jahr wird am Samstag, 1. Juni 2024 zu einem Antik- & Trödelmarkt in die Stadtmitte von Meiningen eingeladen. Einheimische und überregionale Händler bieten ihre Waren auf dem Marktplatz an.

Das Citymanagement der Meiningen GmbH organisiert diese Veranstaltung seit drei Jahren. Viele Besucher kommen immer wieder gerne zum Stöbern. Im Angebot sind gebrauchte Waren von „A“ - wie Anstecknadeln bis „Z“ - wie Zinkbadewannen - eine Fundgrube für Schnäppchenjäger und Raritätensammler.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist ab 10 Uhr mit Grill- und Fisch-Speisen gesorgt. Und natürlich freuen sich auch die Meininger Einzelhändler auf interessierte Kundschaft.

TIPP: Außerdem findet am gleichen Tag noch ein Kinderfest und der Start zur Sternfahrt des Stadtradelns statt.

Händler können sich noch bis zum 30. Mai 2024 telefonisch oder per E-Mail beim Marktmeister Herrn Grohmann anmelden (Tel.: 03693 446525, Mobil: 015208177089, E-Mail: marktmeister@meiningen.gmbh).

**ANTIK- und TRÖDELMARKT,
Samstag, 1. Juni 2024, 8 bis 17 Uhr, Marktplatz Meiningen**

MEININGEN

**ANTIK- UND
TRÖDELMARKT**

**01. Juni 2024
08.00 – 17.00 Uhr**

weiterer Termin: 07. September 2024
MARKTPLATZ MEININGEN




Weinwanderung
Natur und Genuss
mit allen Sinnen.

**Meiningen
genießen.**

06. Juli 2024, 10.00 Uhr
04. August 2024, 11.00 Uhr
ab Tourist-Info

Meiningen mit allen Sinnen entdecken.

Als nördlichste Stadt Frankens und thüringisch geprägt spielte der Weinanbau im Mittelalter eine bedeutende Rolle in der „Porta Franconia“ – wie Meiningen auch genannt wird – und war die wichtigste finanzielle Einnahmequelle der Stadt. Was man darüber heute noch weiß und was man in der näheren Umgebung der Stadt noch erkennen kann, das erfahren die Teilnehmer bei der Weinwanderung mit Gerd Börner. Wie sich das gehört, endet die Tour in einem Weinkeller. In dem traditionellen Gasthaus „Zum Goldenen Zwinger“ erwartet die Tourengänger eine Weinverkostung und ein zünftiges Essen mit regionalen Produkten. Es warten einige Überraschungen auf die Weinfreunde.

Treffpunkt: Tourist-Information Meiningen

Länge: ca. 6 km durch den Herrenberg

Ankunft im Goldenen Zwinger: ca. 14.30 bzw. 15.30 Uhr

Ende der Veranstaltung: ca. 17.00 Uhr



Preis: 59,00 €

inkl. Weinverkostung und regionalen Leckereien

Teilnehmeranzahl begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Foto: Tommas Marek



TOURIST-INFORMATION MEININGEN
TICKETS • ÜBERNACHTUNG • STADTFÜHRUNG

Ernestinerstraße 2 | 98617 Meiningen | T 03693 44650

www.meiningen.de

Sozialwerk Meiningen gGmbH

„Digitale Fotografie“ im Mehrgenerationenhaus Meiningen

Das Mehrgenerationenhaus der Sozialwerk Meiningen gGmbH unter Schirmherrschaft des Bürgermeisters Herrn Giesder stellt sich vor:

Bereits seit 2005 bereichert Herr Eberhard Köster als Ehrenamtlicher das Freizeit- und Bildungsangebot im Mehrgenerationenhaus Meiningen. Damals durch das Seniorenbüro angeregt wurde der Kurs „Digitale Fotografie“ ins Leben gerufen. Bis heute ist Eberhard Köster ehrenamtlicher Kursleiter. „In all den Jahren hat sich das Fotografieren sehr verändert. Heute findet eher Handyfotografie statt und kaum ein Bild wird noch ausgedruckt“, resümiert er. Unabhängig von der Art des Fotografierens stellt der begeisterte Hobbyfotograf gern sein Wissen und seine Hilfe zur Verfügung. Dabei stellt er sich auf individuelle Unterstützung ein, „denn jeder braucht seine separate Hilfe, da die Technik so unterschiedlich ist“. Im Kurs steht Eberhard Köster sowohl beim Fotografieren selbst als auch bei der anschließenden Bearbeitung am Computer hilfreich zur Seite.

Dabei besonders angenehm sei das Treffen und der Austausch mit Gleichgesinnten, mit Kaffee und Kuchen kommt auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Der stabile Teilnehmerkreis - manche davon bis zu 16 Jahren dabei - freut sich auch zukünftig über neue Interessierte. Auch nach fast 20 Jahren möchte Eberhard Köster, dem am liebsten Natur und Alltägliches vor die Linse kommt, sein „Wissen teilen, solange es daran Interesse gibt“.

Interessierte Fotografinnen und Fotografen sind herzlich willkommen. Von Oktober bis April trifft sich der Kurs jeweils montags von 13:30 bis 15:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Meiningen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 2 Euro. Für nähere Informationen steht das Team des Mehrgenerationenhauses unter Tel. 03693-501920 gern zur Verfügung.

Informationen kompakt

Was?	Kurs „Digitale Fotografie“ für Anfänger und Fortgeschrittene
Wann?	Montags, 13:30-15:30 Uhr
Wo?	Mehrgenerationenhaus Meiningen im Begegnungs- und Beratungszentrum „Haus Sarterstift“ Alte Henneberger Straße 2, 98617 Meiningen
Tel.	03693 501920
Mail:	Hdg.mgn@sozialwerk-meiningen.de

Kreisdiakoniestelle Meiningen:



Veranstaltungen und Termine Mai & Juni 2024

Wann?	Was?	Wo?
Dienstag, 21. Mai 2024, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Dienstag, 04. Juni 2024, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Mittwoch, 05. Juni 2024, 17.30 Uhr	Trauertreff Meiningen	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Donnerstag, 13. Juni 2024, 14.30 Uhr	„Unerhört - diese Alten“ - ein informativer Gemeindenachmittag	Kaltenlengsfeld, Gemeinderaum Dorfgemeinschaftshaus
Dienstag, 18. Juni 2024, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Psyche	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b
Mittwoch, 19. Juni 2024, 14 Uhr	Selbsthilfegruppe Parkinson	Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b

Wenn nicht anders angegeben, befinden sich die Veranstaltungsorte in der Stadt Meiningen.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Kreisdiakoniestelle Meiningen,
Neu-Ulmer Str. 25b, 98617 Meiningen, Tel.: 03693-503057

Bürgersprechstunde des Petitionsausschusses

Ausschuss bietet Gespräche im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen an

Der Petitionsausschuss des Thüringer Landtags bietet regelmäßig Bürgersprechstunden in kreisfreien Städten und Landkreisen sowie im Thüringer Landtag an. Die Sprechstunden werden von Landtagsabgeordneten durchgeführt.

Die nächste Bürgersprechstunde findet im **Mai 2024** im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen statt.

Zeit: **Dienstag, 21. Mai 2024, 14.00 bis 18.00 Uhr**

Ort: Landratsamt Schmalkalden-Meiningen,
98617 Meiningen, Obertshäuser Platz 1,
Haus 2, Raum 239 (2. OG)

Termine für die Sprechstunde können telefonisch unter 0361/377 2135 vereinbart werden. Wer nicht die Möglichkeit hat, den Termin am 21. Mai 2024 wahrzunehmen, kann sich auch schriftlich an den Thüringer Landtag, Petitionsausschuss, Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt, wenden.

Petitionen können außerdem auch online auf der Petitionsplattform eingereicht werden:

<https://petitionen.thueringer-landtag.de/>

Hintergrund

Nach Artikel 14 der Verfassung des Freistaats Thüringen hat jede und jeder das Recht, sich mit Bitten und Beschwerden an die Volksvertretung zu wenden. Petitionen können in eigener Sache, für andere oder im allgemeinen Interesse eingereicht werden. Der Petitionsausschuss ist zuständig, wenn Eingaben Entscheidungen von Landesbehörden oder anderen Stellen betreffen, die der Aufsicht des Freistaats Thüringen unterliegen. Der Petitionsausschuss befasst sich beispielsweise mit sozialen Angelegenheiten, Kommunalabgaben, Umweltproblemen, Fragen der öffentlichen Ordnung oder baurechtlichen Angelegenheiten. Der Ausschuss nimmt auch Anregungen zur Änderung von Landesgesetzen entgegen. Privatrechtliche Angelegenheiten wie beispielsweise Mietstreitigkeiten kann der Petitionsausschuss nicht überprüfen.

Untersuchung von Wasser- und Bodenproben

Am Montag, den 10. Juni 2024 bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr in Meiningen, in der Volkshochschule, Klostersgasse 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die

Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Studenten der Universität in Bielefeld haben 1991 die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie gegründet. Ziel war und ist es, Umweltanalytik und umweltrelevante Themen der Öffentlichkeit verständlich zu machen. Im Rahmen unserer Beratungstätigkeit sind wir in den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen unterwegs.

Kontakt

Leipziger Straße 27, 09648 Mittweida
Tel.: 03727 976310
Fax: 03727 976310
E-Mail: afu-ev@web.de

Wettbewerb „machen!“:

Ostbeauftragter und DSEE prämiieren Engagement in Ostdeutschland - Engagierte können sich ab jetzt bewerben



Berlin/Neustrelitz, 08.04.2024. Bis zum 15. Mai 2024 können Engagierte und Ehrenamtliche aus den ostdeutschen Bundesländern ihre Ideen für ein gutes Miteinander beim Wettbewerb „machen!2024“ einreichen.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider, und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) wollen mit dem Wettbewerb das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland würdigen und sichtbarer machen.

Eine Jury zeichnet die Projektideen in drei Kategorien aus:

- „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“
- „Engagement für und von jungen Menschen“
- „Engagement für die Erinnerung an die Errungenschaften der Friedlichen Revolution“

Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen aus Städten und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern. Die besten 200 Einreichungen werden mit einem Preisgeld zwischen 2.500 und 10.000 Euro ausgezeichnet. Das Preisgeld soll die Umsetzung der Projektideen ermöglichen. Die Preisverleihung findet am 27. August 2024 im Stadion An der Alten Försterei in Berlin statt.

Staatsminister Carsten Schneider, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland: „Wir reden immer von einer Spaltung der Gesellschaft: aber so viele Menschen setzen sich für gesellschaftliches Miteinander und ihre Gemeinschaft vor Ort ein. Das festigt den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Deshalb ist es mir so wichtig mit dem Wettbewerb ‘machen!’, ge-

rade im ländlichen Raum Projekte und Engagement sichtbarer zu machen und Engagierte zu bestärken. Ostdeutschland steckt voller Tatendrang und Ideenreichtum, darauf können wir stolz sein.“

Katarina Peranić, Vorständin der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt: „Im 35. Jahr nach der Friedlichen Revolution ist es wichtig, die Scheinwerfer auf die Errungenschaften der Menschen, Organisationen und Strukturen in den ostdeutschen Bundesländern zu richten und ihr vielfältiges Engagement für ein gutes, lebendiges Miteinander vor Ort zu würdigen. Mit dem Wettbewerb ‘machen!’ geben wir guten Ideen Rückenwind. Wir freuen uns auf viele Bewerbungen, die die Kraft und die Vielfalt des Engagements in Ostdeutschland zeigen.“

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie die Gelegenheit zur Bewerbung finden Sie auf der Webseite des Wettbewerbs:

www.machen-wettbewerb.de

HINTERGRUND

Engagement-Wettbewerb „machen!“

Der Wettbewerb „machen!“ würdigt das vielfältige Engagement in ländlichen Regionen Ostdeutschlands und unterstützt gemeinschaftsstiftende Projekte für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die in Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern umgesetzt werden. Bewerben können sich unter anderem Vereine, Netzwerke, Bürgerstiftungen und Bürgergenossenschaften mit Sitz in den ostdeutschen Flächenländern.

Der Wettbewerb des **Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland** wird 2024 zum fünften Mal umgesetzt. In den Vorjahren wurden bereits 467 Projekte gewürdigt. Seit 2023 wird „machen!“ in Kooperation mit der **Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt** umgesetzt. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt hat im Juli 2020 ihre Arbeit in Neustrelitz aufgenommen. Mit der Stiftung gibt es erstmals eine bundesweite Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements. Sie berät, qualifiziert, fördert und vernetzt Engagierte und Ehrenamtliche und unterstützt diese insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Räumen.

Kulturelles

Veranstaltungen im Mai 2024 in Meiningen

Änderungen vorbehalten!

Highlights:

19.05.2024 | Meiningen Museen

46. Internationaler Museumstag (im Rahmen der Thüringer Schlössertage)

25.05.2024 | 20 Uhr | Volkshaus
Die Udo Jürgens Story

26.05.2024 | 10 Uhr | Tourist-Information
Wanderung um den Küchenberg

Dauerveranstaltungen:

05.03. - 06.06.2024

Meininger Frühlingslese 2024

17. - 20.05.2024

Brahmsfest Meiningen-Altenstein 2024

17. - 20.05.2024 | Schloss Elisabethenburg
Thüringer Schlössertage 2024 -

Aufgepeppt! Von der Burg zum Schloss

28. - 30.05.2024

Thüringer Märchen- und Sagenfest 2024

Ausstellungen:

01.10.2023 - Sommer 2024 |

Literaturmuseum Baumbachhaus

„Der Wagen rollt“ - Kostbares und Kurioses aus dem Nachlass eines fahrenden Gesellen

16.11.2023 - 20.05.2024 |

Schloss Elisabethenburg (Obere Galerie)

Zwischen Meiningen und Europa -

150 Jahre Gastspielreisezeit des Meininger Hoftheaters

16.02.2024 bis Januar 2025 |

Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“, Bühnenbildpräsentation

„Gartenszene“ zu Friedrich Schiller: Die Räuber

20.04. - 20.09.2024 |

Volkshochschule „Eduard Weitsch“, Obere Flurgalerie

30 Jahre Christophine Kunstschule

08.05. - 27.10.2024 |

Schloss Elisabethenburg (Mittlere Galerie)

Mei Mäninge -**Fotografien aus der Residenzstadt von 1870 bis 1914**

18.05. - 28.07.2024 | Städtische Galerie ada

Letzte Wahrnehmungen? Werner Tübke - Grafik**Regelmäßige Führungen:**

Samstag | 10:00 Uhr | Tourist-Information

Öffentliche Stadtführung

Samstag | 10:00 Uhr | Dampfloswerk

Öffentliche Führung

Montag | 14:00 Uhr | Schloss Elisabethenburg

Aufgeschlossen! Die Montagführung im Museum**Alle Veranstaltungen:**

Datum	Uhrzeit	Titel	Ort	Kategorie
Sa, 18.05.	10:00	Brahms-Wanderung	Tourist-Information	Brahmsfest Meiningen-Altenstein 2024
	10:00 bis 15:00	Wilder Samstag für Kinder - Mal mit Lehm schmeißen	Naturschutzstation Untermaßfeld	Kinder
	11:00 bis 16:00	Offene Kirche	Kirchenburg Walldorf	Sonstiges
	14:00	SPAZIERGANG: Brahms to go	Treffpunkt: Staatstheater Meiningen	Brahmsfest Meiningen-Altenstein 2024
	15:00	Vernissage zur Ausstellung „Letzte Wahrnehmungen? Werner Tübke - Grafik“	Städtische Galerie ada	Ausstellung
	16:00	Brahms Meets Klezmer & Mehr	Max-Reger- Konservatorium	Brahmsfest Meiningen-Altenstein 2024
	19:30	Sheller Oldie Band	Kulturbühne	Konzert
	20:30	Jazz in allen Räumen	Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal	Brahmsfest Meiningen-Altenstein 2024
So, 19.05.	10:00 bis 17:00	Historische Spiele für Groß und Klein	Schloss Elisabethenburg	Thüringer Schlössertage
	10:00	Architektonische Spurensuche in Burg und Schloss	Schloss Elisabethenburg, Museumskasse	Thüringer Schlössertage
	11:15	Trio Fontane +	Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal	Brahmsfest Meiningen-Altenstein 2024
	15:00	Tuba Total - eine Reise durch die Tubage- schichte	Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal	Thüringer Schlössertage
	16:00	Kostümführung für Groß und Klein: Zu Besuch bei Prinzessin Sophie	Schloss Elisabethenburg, Museumskasse	Thüringer Schlössertage
	19:00	Ein Deutsches Requiem	Stadtkirche	Brahmsfest Meiningen-Altenstein 2024
Mo, 20.05.	11:00	Familienwanderung„Brahms- Safari“	Tourist-Information	Brahmsfest Meiningen-Altenstein 2024
	18:00	Finissage zur Ausstellung „Zwischen Meiningen und Europa - 150 Jahre Gastspielreisezeit des Meinin- ger Hoftheaters“	Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal	Ausstellung
Fr, 24.05.	19:30	Anwalt Fickel Teil 2	Kulturbühne	Schauspiel <i>Premiere</i>
Sa, 25.05.	19:30	Anwalt Fickel Teil 2	Kulturbühne	Schauspiel
	20:00	Die Udo Jürgens Story	Volkshaus	Konzert
So, 26.05.	10:00	Wanderung um den Küchen- berg	Tourist-Information	Wanderung
	15:00	Anwalt Fickel Teil 2	Kulturbühne	Schauspiel
	19:00	Benefizkonzert mit dem Thüringer Ärzteeor- chester	Stadtkirche	Konzert
Di, 28.05.	16:00	Offene Erzählbühne	Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“	Thüringer Märchen- und Sagenfest 2024
	19:00	„Ach, wie gut, dass niemand weiß...“ oder Erzähl mir Märchen!	Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“	Thüringer Märchen- und Sagenfest 2024
Mi, 29.05.	10:00	„Märchenzauber und Magie“ - Symposium und Preis- verleihung	Volkshaus	Thüringer Märchen- und Sagenfest 2024
	15:00	Mei Mäninge - Fotografien aus der Residenzstadt von 1870 bis 1914 - Kuratorenführung	Schloss Elisabethenburg, Museum	Führung

Do, 30.05.	11:00	Märchenhafter Spaziergang in Meiningen mit Cornelia Schmädicke	Schlosspark	Thüringer Märchen- und Sagenfest 2024
	16:00	Märchen zum Schmunzeln mit der Märchenbühne	Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“	Thüringer Märchen- und Sagenfest 2024
	19:00	Kino im Kombinat	Kombinat - Villa Beck	Sonstiges
Fr, 31.05.	19:30	Anwalt Fickel Teil 2	Kulturbühne	Schauspiel

Veranstaltungen im Juni 2024 in Meiningen

Änderungen vorbehalten!

Highlights:

01.06.2024 | 19:30 Uhr | Staatstheater Meiningen, Großes Haus
Comedian Harmonists in Concert

03.06.2024 | 08:30 - 13 Uhr | Staatstheater Meiningen, Schloss Elisabethenburg und Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“

13. Meininger Kindertag

08.06.2024 | 17 Uhr | Marktplatz & Innenstadt

12. Herzog-Georg-Nachlauf

08.06.2024 | 19:30 Uhr | Kulturbühne

Wolfgang Ziegler, Ostrocklegende - Konzert und Tanzabend

15.06.2024 | 13-18 Uhr | Anton-Ulrich-Straße

Anton-Ulrich-Straßenfest

21.06.2024 | 14-22 Uhr | Innenstadt

Fête de la Musique

Dauerveranstaltungen:

14. - 16.06.2024

Meininger Stadt- und Hütesfest 2024

Ausstellungen:

16.02.2024 bis Januar 2025 |

Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“, Bühnenbildpräsentation

„Gartenszene“ zu Friedrich Schiller: Die Räuber

Alle Veranstaltungen:

Datum	Uhrzeit	Titel	Ort	Kategorie
Sa, 01.06.	08:00 bis 17:00	Antik- und Trödelmarkt	Marktplatz	Märkte
	11:00 bis 16:00	Offene Kirche	Kirchenburg Walldorf	Sonstiges
	15:00	Der gestiefelte Kater	Naturtheater Bauerbach	Laientheater für Kinder <i>Premiere</i>
So, 02.06.	19:30	Anwalt Fickel Teil 2	Kulturbühne	Laientheater
	10:00	Wandern mit Gerd: Wanderung durch den „Langen Grund“	Treffpunkt: Tourist-Information	Wanderung
	15:00	Der gestiefelte Kater	Naturtheater Bauerbach	Laientheater für Kinder
	15:00	Anwalt Fickel Teil 2	Kulturbühne	Laientheater
	17:00	Workshop-Konzert - Latonius und Meininger Gospelchor	Stadtkirche	Konzert
Mo, 03.06.	08:30 bis 13:00	13. Meininger Kindertag	Staatstheater Meiningen, Schloss Elisabethenburg und Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“	Kinder
Di, 04.06.	08:45 und 11:00	Der gestiefelte Kater	Naturtheater Bauerbach	Laientheater für Kinder

20.04. - 20.09.2024 |

Volkshochschule „Eduard Weitsch“, Obere Flurgalerie

30 Jahre Christophine Kunstschule

08.05. - 27.10.2024 | Schloss Elisabethenburg (Mittlere Galerie)

Mei Mäninge -

Fotografien aus der Residenzstadt von 1870 bis 1914

18.05. - 28.07.2024 | Städtische Galerie ada

Letzte Wahrnehmungen? Werner Tübke - Grafik

Bis 25.07.2024 | Dorfgalerie Dreißigacker

Perspektivwechsel - Fotografien von Gabriele Schlag,

Marianne Wagner & Karl Thränhardt

13.06. - 03.11.2024 | Schloss Elisabethenburg (Untere Galerie)

Jugend fotografiert - Zeig uns Gefühl

13.06. - 15.09.2024 | Schloss Elisabethenburg (Obere Galerie)

Welttheater Wolfsschlucht -

Werner Tübkes Bühnenarbeiten für den „Freischütz“

Regelmäßige Führungen:

Samstag | 10:00 Uhr | Tourist-Information

Öffentliche Stadtführung

Samstag | 10:00 Uhr | Dampfloswerk

Öffentliche Führung

Montag | 14:00 Uhr | Schloss Elisabethenburg

Aufgeschlossen! Die Montagsführung im Museum

Dienstag | 15:00 Uhr | Dorfgalerie Dreißigacker

Führung durch die aktuelle Ausstellung „Perspektivwechsel“

Mi, 05.06.	08:45 und 11:00	Der gestiefelte Kater	Naturtheater Bauerbach	Laientheater für Kinder
	16:00	Mit Büchern wachsen - Kinder lieben Geschichten	Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“	Kinder
Do, 06.06.	08:45 und 11:00	Der gestiefelte Kater	Naturtheater Bauerbach	Laientheater für Kinder
	20:00	Poetry-Slam	Volkshaus	Meininger Frühlingslese
	20:30	Jazz im Museum	Theatermuseum	Konzert
Sa, 08.06.	09:00 bis 17:00	19. Meininger Cycling-Marathon	Freizeitzentrum „Rohrer Stirn“	Sport
	17:00	12. Herzog-Georg-Nachlauf	Marktplatz und Innenstadt	Sport
	19:30	Wolfgang Ziegler, Ostrocklegende - Konzert und Tanzabend	Kulturbühne	Konzert
So, 09.06.	10:00 bis 17:00	Offene Gärten - Open Gardens	Gesamtes Stadtgebiet	Sonstiges
	15:00	Der gestiefelte Kater	Naturtheater Bauerbach	Laientheater für Kinder
Mo, 10.06.	09:00 und 11:00	Paula und die Kistenkobelde	Kulturbühne	Laientheater für Kinder
	15:00	Auftakt zum Sommer-Lese-Spaß mit der Detektei Adler	Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“	Kinder
Mi, 12.06.	18:00	Welttheater Wolfsschlucht: Werner Tübkes Bühnenarbeiten für den „Freischütz“ - Vernissage	Theatermuseum	Ausstellung
	18:00	Vernissage: Jugend fotografiert - Zeig uns Gefühl	Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie	Ausstellung
Do, 13.06.	18:00	Gegen jedes Zipperlein ist ein Kraut gewachsen	Treffpunkt: Wanderparkplatz, Obere Schöne Aussicht, Dreißigacker	Workshop
Fr, 14.06.	15:00	Sommerfest des Max-Reger-Konservatoriums	Garten der Strupp'schen Villa	Feste
	19:00 bis 23:00	Stadt- und Hütesfest 2024	Marktplatz & Innenstadt	Feste
	19:30	Schlosskonzert	Schloss Elisabethenburg	Konzerte
	20:00	Alrun - Eine Geschichte aus dem 30-jährigen Krieg	Burgruine Henneberg	Laientheater <i>Generalprobe</i>
Sa, 15.06.	10:00 bis 20:00	Tag der offenen Tür	Kulturbühne	Sonstiges
	11:00 bis 23:00	Stadt- und Hütesfest 2024	Marktplatz & Innenstadt	Feste
	13:00 bis 18:00	Anton-Ulrich-Straßenfest	Anton-Ulrich-Straße	Feste
	19:30	Colbinger	Kulturbühne	Konzert
	20:00	Alrun - Eine Geschichte aus dem 30-jährigen Krieg	Burgruine Henneberg	Laientheater <i>Premiere</i>
So, 16.06.	10:00 bis 18:00	Stadt- und Hütesfest 2024	Marktplatz & Innenstadt	Feste
	11:00 bis 16:00	Offene Kirche	Kirchenburg Walldorf	Sonstiges
	14:00 bis 17:00	Tanztee für Jung und Alt	Kulturbühne	Sonstiges
	15:00	Der gestiefelte Kater	Naturtheater Bauerbach	Laientheater für Kinder
	15:00	Chor- und Orchesterkonzert des Max-Reger-Konservatoriums	Stadtkirche	Konzert
Mi, 19.06.	15:00	Welttheater Wolfsschlucht: Werner Tübkes Bühnenarbeiten für den „Freischütz“ - Kuratorienführung	Schloss Elisabethenburg	Führung

Fr, 21.06.	14:00 bis 22:00	Fête de la Musique	Innenstadt	Feste
	18:30	Feierabendsingen	Staatstheater Meiningen, Kammerspiele, Foyer	Workshop
	20:00	Alrun - Eine Geschichte aus dem 30-jährigen Krieg	Burgruine Henneberg	Laientheater
	22:00	It's partytime!	Staatstheater Meiningen, Kammerspiele, Foyer	Party
Sa, 22.06.	10:00	Familientag mit dem Tanzhaus Benshausen	Kulturbühne	Kinder
	20:00	Alrun - Eine Geschichte aus dem 30-jährigen Krieg	Burgruine Henneberg	Laientheater
So, 23.06.	10:15	Wandern mit Gerd: Wanderung zum „Kaiser-Wil- helm-Platz“	Treffpunkt: Bahnhof Meiningen	Wanderung
	18:00	Romantische Kammermusik	Schloss Elisabethenburg, Marmorsaal	Konzert
Fr, 28.06.	20:00	Alrun - Eine Geschichte aus dem 30-jährigen Krieg	Burgruine Henneberg	Laientheater
Sa, 29.06.	11:00 bis 16:00	Offene Kirche	Kirchenburg Walldorf	Sonstiges
	17:00	Sommerfest - Live mit Kowsky	Kombinat „Villa Beck“	Feste
	20:00	Alrun - Eine Geschichte aus dem 30-jährigen Krieg	Burgruine Henneberg	Laientheater



Autumn Rain (Foto: Isabell König)



Asyl im Paradies (Foto: Christina Iberl)

Das Meininger Hüttestfest mit Marktbühne, Umzug, Hütesessen u.v.m findet in diesem Jahr vom 14. Juni bis 16. Juni statt.

WANN?	WO?	WAS?
FREITAG, 14.06.2024		
14:00 - 17:00	Stiefelsgraben 1	Stadtfestpokalschießen , Teil 1
19:00	Töpfemarkt	Eröffnung des Stadtfestes und des 61. Töpfemarktfestes durch den Bürgermeister und die Meininger Hütesholle Musik: Jagdhornbläser der Kreisjägerschaft
20:00		Glüxxritter
21:30	Freitagsgasse	Fackelumzug für Kinder, begleitet von der Jugendfeuerwehr Meiningen
19:30	Marktbühne	Vorprogramm zum Fußball mit DJ Seppel
21:00		Eröffnungsspiel der Fußball-EM live aus München: Deutschland-Schottland
23:00		ONE Band
21:00	Zur fröhlichen Einkehr	DJ Magic Marvin
23:00		DJ Duo BLVCK N YELLOW
21:00	Platz an der Kapelle	DJ Igor
21:00	Jugendbühne Parkplatz an der Reithalle	Welopa – We Love Party Night Welopa DJ Team Headliner: Justin Price, Fire Sparkulars + Konfetti Shooter, mit Partyfotograf u.v.m.
SAMSTAG, 15.06.2024		
11:00 - 17:00	Am Schwabenberg	Töpfer- und Keramikmarkt
11:00 - 17:00	Stiefelsgraben 1	Stadtfestpokalschießen , Teil 2
11:30 - 13:00	Töpfemarkt	Ausstellung zum Quartier und kulinarische Angebote
11:30 - 13:00	Marktbühne	Think Pink Bigband Hits aus Disneyfilmen und Jazzklassiker im Big-Band-Sound unter der Leitung von Anna Albu
13:00	Anton-Ulrich-Straße	Straßenfest „Die Ulli fetzt.“
14:00	Stadt und Kreisbibliothek Meiningen, Lesehof	Die fabelhafte Bibliothek Sorgenfreie Zauberwelten mit Troll “Trolly” und Elfe “Sorgenfrei”; Kuschelwerkstatt, Eisverkauf, Bastelspaß
14:00	Töpfemarkt	Jugendmusikverein Jüchsen
20:00	Töpfemarkt	Sommernachtstanz mit der Blues-Gang

20:00	Marktbühne	Asyl im Paradies – Ausschnitte aus dem Tamara Danz-Abend des Meininger Theaters mit Sängerinnen und Musikern
21:30	Marktbühne	Neonlicht – Das beliebte Duo aus den Popcharts, mit der Meininger Sängerin Nadine Ellrich
23:00	Marktbühne	Rockfonie – eines der besten deutschen QUEEN Tribute, präsentiert die größten Rocksongs der britischen Band
21:00	Platz an der Kapelle	DJ Igor
21:00	Jugendbühne Parkplatz an der Reithalle	Bananabeat – Die coolste Party unter Palmen DJ Chris Turn mit Saxo-X-Project – Eurodance & Rave, 2000er Clubhits, Black Music, HipHop, R&B u.v.m. Bühnenanimation mit Tänzerin und Walking Act, Fire Sparkulars + CO ² Jets + Konfetti Shooter, Partyfotograf

SONNTAG, 16.06.2024

10:00	Marktbühne	Ökumenischer Gottesdienst
11:00	Innenstadt	Festumzug
11:00	Töpfemarkt	Ausstellung zum Quartier und kulinarische Angebote
11:00 - 13:00	Töpfemarkt	Musikschule Kling-Klang
12:00	Innenstadt	Großes Hütesessen
12:15	Marktbühne	Hütesritual mit dem Kinder- und Jugendtheater Tohuwabohu , anschließend Siegerehrung des Stadtfestpokalschießens
13:00	Schlosspark	Werra-Bade-Spaß , mit vielen Mitmachangeboten der Meininger Vereine und dem legendären Entenrennen auf der Werra, das um 16 Uhr startet.
14:00	Schlosspark	Sold Out Tonight – die Schülerband sicherte sich diesen Auftritt bei einem Wettbewerb regionaler Bands im April in Schmalkalden
13:30	Töpfemarkt	Die Meininger Blasmusik
14:00	Marktbühne	Die Flori & Max – Show, Kinderprogramm
15:00	Stadtkirche	Konzert mit dem MRK Sinfonieorchester und dem gemischten Chor Cantamus , u.a. mit Sebastian Fuhrmann - Orgel, N.N. - Harfe Musikalische Gesamtleitung: Andrey Doynikov
16:15	Marktbühne	Autumn Rain – Konzert zum 25-jährigen Jubiläum der Meininger Band

<https://meiningen.de/events-veranstaltung/feste-und-festivals/stadt-huetesfest>

Änderungen vorbehalten

„Die Ulli fetzt.“

Zum dritten Mal lädt die Anton-Ulrich-Straße zu ihrem Straßenfest am 15. Juni

In diesem Jahr gestalten die Einzelhändler und Gastronomen in der Anton-Ulrich-Straße bereits zum dritten Mal ein besonderes Straßenfest. Umrahmt von einem bunten Programm mit Musik, Jonglage, Bastelstraße und Hüpfburg gibt es am 15. Juni von 13 bis 18 Uhr für Groß und Klein viel zu sehen und zu erleben. So genießt man diesen Samstagnachmittag bei bester Unterhaltung auf den Freisitzen der Gastronomen und beim Stöbern und Entdecken der tollen Angebote der Einzelhändler - hier haben sich alle etwas einfallen lassen.

Ein besonderes Highlight wird wieder der **Comedy-Jongleur Leinado**. Bereits zum ersten Straßenfest in der „Ulli“ begeisterte der Action-Man alle Generationen. Leinado ist ein außergewöhnlicher Jongleur und wandlungsfähiger Entertainer mit gutem Draht zum Publikum. Einer, der weiß Sie mit unfassbaren Kunststücken zum Staunen zu bringen und seine attraktive Jonglierkunst amüsant zu präsentieren.

Leinado zeigt seine One-Man-Show **um 14 und 16.30 Uhr** in der Anton-Ulrich-Straße (Höhe Platz an der Kapelle).

Die „**Pepitos**“ **erfreuen von 14 bis 17 Uhr** mit charmanter, musikalischer Unterhaltung mitten im Publikum. Ihr heiterer Mix aus Dixieland und Schlager beschwingt beim gemeinsamen Singen, Tanzen und Lachen.

Der Meiningener **Kunstverein NEKST e.V.** begleitet, wie bereits im letzten Jahr, das Straßenfest mit einem kleinen Kulturprogramm, Kunstgesprächen und Bastelangeboten in den Räumen der Anton-Ulrich-Straße 3.

Natürlich gibt es auch eine **Bastelstraße, eine Hüpfburg und jede Menge Spiel-Spaß**. Die Jugendzentren der AWO Meiningen erfreuen mit kreativer Beschäftigung und auf der Hüpfburg und beim Toben mit vielerlei Fahrzeugen erleben auch die kleinen Gäste einen fröhlichen Nachmittag in der Anton-Ulrich-Straße. Das „Zielwasser24“ (Anton-Ulrich-Straße 6) bietet **Kinderschminken** an, im „Blattwerk“ (Anton-Ulrich-Straße 39) werden sommerliche **Blumen-Haarkränze** geflochten.

Die Meiningen GmbH veranstaltet außerdem wieder einen **Kinderflohmarkt**, auf dem hauptsächlich Spielsachen angeboten werden sollen. Anmeldungen sollten bitte bis 10.06. bei Marktmeister Sven Grohmann unter Tel. 0152 08177089 oder per E-Mail an marktmeister@meiningen.gmbh erfolgen. Die Standgebühr beträgt 1,00 Euro. Eine begrenzte Anzahl von Tischen steht zur Verfügung (Breite: 2,30 m).

In diesem Jahr neu: Ein **Klamotten-Flohmarkt für Erwachsene**. Das textilverliebte Team organisiert schon seit vielen Jahren kleine Kleiderflohmärkte in und um Meiningen und hat sich inzwischen eine zuverlässige Community aufgebaut. Gute Qualität und schöne Unikate darf man hier, in der Anton-Ulrich-Straße 13, also auf jeden Fall erwarten.

Auf dem „Bermudadriek“ stellt die **Musikschule Kling-Klang** (Anton-Ulrich-Straße 45) ihre Bühne auf. So haben die Schülerbands die Gelegenheit, ihre Programme zu präsentieren.

Alle haben sich etwas einfallen lassen: Barber-Shop, Italienisches Restaurant, Cocktailbar, Deco-Natura, Tattoo-Studio und Bäckerei Groß. Zum dritten Mal machen die Gewerbetreibenden in der „Ulli“ deutlich, dass das Fest zu einem echten Gemeinschaftsprojekt geworden ist, bei dem sich alle mit Leib und Seele für die gleiche Sache einsetzen: ihre Anton-Ulrich-Straße.

Neben den zahlreichen überraschenden Angeboten der Händler und Gastronomen darf natürlich einer nicht fehlen: **Herzog Anton-Ulrich** höchstselbst wird am Samstag auf seiner Straße flanieren. Der Mann im Kostüm, Ur-Meiningener Frank Weinelt, lebt selbst seit 23 Jahren in der Anton-Ulrich-Straße - nicht zuletzt auf Grund seines Faibles für die Herzogsfamilien von Sachsen-Meiningen, wie er selbst augenzwinkernd gesteht. Für

Gäste, die mehr über Anton Ulrich, den 6. Herzog, Ur-Großvater unseres Theaterherzogs Georg II. und Vater von 18 Kindern, erfahren wollen und die ein oder andere historische Kostbarkeit entdecken möchten, lohnt sich also die Begegnung mit Frank Weinelt. Natürlich inklusive Selfie-Garantie.

Die Gewerbetreibenden der Anton-Ulrich-Straße und die Meiningen GmbH freuen sich auf dieses besondere Straßenfest. Der Eintritt ist frei.

Das **Programm** ist online im Veranstaltungskalender unter www.meiningen.de abrufbar.

Die „**Die Ulli fetzt.**“ **T-Shirts** gibt es nur solange der Vorrat reicht zum Preis von je 17,90 Euro ab sofort in der Tourist-Information (Ernestinerstraße 2) und zum Straßenfest am 15. Juni im Deco Natura (Anton-Ulrich-Straße 31).



Die „Pepitos“ sorgen mit einer Mischung aus Dixieland und Schlager für charmante Unterhaltung. Fotos: Meiningen GmbH



Comedy-Jongleur Leinado begeisterte bereits zum ersten Straßenfest in der „Ulli“ sein Publikum und sorgte für staunende Gesichter und leuchtende Kinderaugen.

Fete wer? Fête de la Musique!

Am 21. Juni feiert Meiningen wieder den Start in den Sommer

Die Fête de la Musique ist in Meiningen als französischer Event-Import seit mehr als 15 Jahren ein innig geliebtes Sommerveranstaltungsformat geworden. Ein heißer Nachmittag, ein lauer Sommerabend, tanzende Menschen in den Straßen und Gassen - in der Meininger Innenstadt spielt Musik an allen Ecken. Nach mehrjähriger Pause ist das Festival seit letztem Sommer wieder zurück in Südthüringen und feierte ein großartiges Comeback. Über 30 Künstler - von der HipHop-Combo über Rock-Bands, Schlager-Duos, Techno-Djs bis hin zu den Alphornbläsern - füllten die Meininger Innenstadt acht Stunden lang mit Musik.

Organisiert wird die Fête de la Musique in Meiningen von Axel, Franky & Christian sowie weiteren Meininger Helfern, Kulturmachern und Musikenthusiasten. Der gebürtige Franzose und Theaterkünstler Axel Monsigny hatte das Fest 2008 nach Meiningen geholt und nun in Franky Siegler und Christian Wetzel vom Kombinat Villa Beck begeisterte Mitstreiter für eine Neuauflage der musikalischen Sommerbegrüßung in Meiningen gefunden. Auch die Stadt Meiningen und ihre Stadtmarketingfirma Meiningen GmbH unterstützen das Musikprojekt nach besten Kräften.

Meiningen macht wieder Musik

Am Startpunkt des Kultursommers in Meiningen wird es also wieder in allen Ecken und Winkeln der Innenstadt singen und klingen. Solisten und Ensembles, Berufs- und Hobby Musiker, junge und ältere Musikbegeisterte wollen unter freiem Himmel an vielen Schauplätzen für alle Musikfreunde und Schaulustigen musizieren, die Stadt mit Leben und guter Laune füllen und eine sommerlich-beschwingte Festival-Atmosphäre erschaffen. Für die Besucher kostet das kein Geld, die Musiker spielen allesamt ohne Gage. Ein Team aus ehrenamtlichen Helfern wird dafür sorgen, dass auch technisch und organisatorisch alles nach Plan läuft.

Wie im Wohnzimmer

Dem Aufruf der Organisatoren sind auch in diesem Jahr bisher 27 Akteure gefolgt, darunter Bands und DJs, aber auch ungewöhnliche Instrumentalisten wie Alphornbläser oder Orgelmusiker und noch viele andere mehr. Auch die Tanzschulen Schmädicke sowie Chance To Dance laden wieder dazu ein, in der Stadtmitte in die Mittsommernacht hineinzutanzten. Die Spielorte verteilen sich auf das Stadtzentrum und werden ganz individuell gestaltet sein und ein bisschen heimelige Wohnzimmeratmosphäre ausstrahlen. Denn das schafft Nähe zwischen Publikum und Musikern. Also nicht wundern, wenn man am 21. Juni mitten in der Innenstadt Sofas und Stehlampen, Lichterketten und Teppiche entdeckt - die Kulisse für Menschen, die ihre Musikbegeisterung und ihr musikalisches Können mit anderen Menschen teilen möchten. Die genauen Plätze und Auftrittszeitpunkte der Mitwirkenden wird man im Juni alle auf der Website der „Meininger Fête de la musique“ nachlesen können.

Die Fete in der Meininger Innenstadt steigt am 21. Juni ab 14.00 Uhr und hat ihre offiziellen Ende um 22.00 Uhr. Keine Frage, dass auch die Meininger Gastronomie alles tun wird, damit die Besuchermenge gut versorgt ist. Zudem freut sich die Meininger Geschäftswelt auf Kundschaft, denn an diesem Tag sind beim Midsommer-Shopping die Läden bis 22.00 Uhr geöffnet. Die Kunden können durch die Stadt schlendern, den Klängen lauschen und dabei auch mal in dem einen oder anderen Laden vorbeischaun.

Mit Sponsorenhilfe

Da die „Fête de la Musique“ auch in Meiningen ganz ohne Einnahmen funktionieren soll, sind die (ehrenamtlichen) Veranstalter auf Sponsoren-Unterstützung angewiesen. Dass Meiningen am 21. Juni zu einer lebendigen Musikstadt wird, dafür sorgen die Stadt Meiningen, die Meiningen GmbH, der Landkreis Schmalkalden-Meiningen und die Stadtwerke Meiningen GmbH. Unterstützung geben auch wieder Two Light, Wirth Werbung sowie zahlreiche Meininger Gewerbetreibende.

**Am 21. Juni 2024, 14.00 - 22.00 Uhr
mit Midsommer-Shopping bis 22.00 Uhr**
Innenstadt Meiningen

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und ohne Eintritt.

Weitere Infos unter

www.fetedelamusique-meiningen.de



Fotos: Franky Siegler



Stadt- und KreisBIBLIOTHEK
„Anna Seghers“ Meiningen

#leihenstattkaufen Stadt- und KreisBIBLIOTHEK „Anna Seghers“ Meiningen

Ernestinerstraße 38 • 98617 Meiningen • bibliothek@meiningen.de

Montag	13 - 18
Dienstag	10 - 14
Mittwoch	10 - 18
Donnerstag	13 - 18
Freitag	13 - 18

Fragen?

So erreichen Sie uns
03693 502959

BÜCHER

aktuelle Neuerscheinungen • Romane
Gedichte • Märchen- und Sagenbücher
Ratgeber • Sachbücher • Biografien • Regionales
Stadt- und Reiseführer • Wander- und Radkarten

KEINE LUST ZU LESEN?

Hörbücher • Filme • Musik • Gesellschaftsspiele

FÜR KINDER • JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendbücher • Mangas und Comics
Tonie- und Tiger-Hörboxen
Vorlesemedien Luka-Eule • Sami, dein Lesebär
Tiptoi • Ting

GAMES

Konsolenspiele für Nintendo Switch • Wii U • DS

AUSSERDEM

Zeitschriften & Tageszeitung
Web-Katalog www.bibliothek-meiningen.de
Filmfreund www.filmfreund.de
Thüringer Onlinebibliothek www.thuebibnet.de
Fernleihe www.gbv.de
E-Book-Reader Tolino
Freies WLAN QCity.Meiningen

Veranstaltungen und Lesungen
<https://bibliothek.meiningen.de>



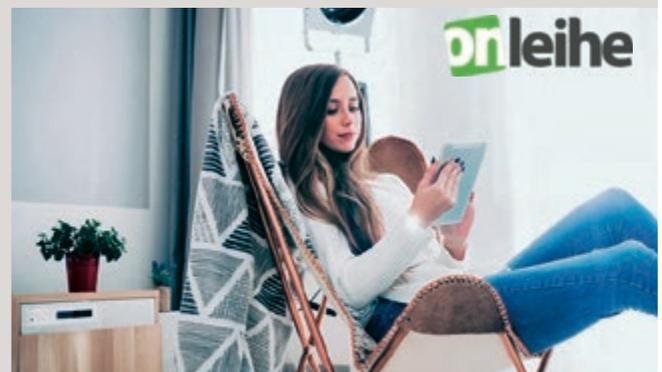
FILME ONLINE

#leihenstattkaufen
Filmfreund & Onleihe
Für Mitglieder kostenfrei **24/7**



Zweigstelle Walldorf

Thomas-Müntzer-Straße 3 • 98617 Meiningen • OT Walldorf
Kontakt • 03693 8827398 • walldorf@bibliothek.meiningen.de
Öffnungszeiten Dienstag 11 - 15 • Donnerstag 13 - 17



Die Onleihe-App

jetzt auch im Amazon Appstore
für Kindle Fire-Tablets erhältlich




Thüringer Märchen- und Sagenpreis "Ludwig Bechstein" Preisfigur "Das Tapfere Schneiderlein", Bronzefigur von Eva Skupin, nach einer Grafik von Ludwig Bechstein d.F. Die Preisfigur stiftet die Stadt Meiningen. Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und die Rhön-Rennsteig-Sparkasse zur Verfügung.

28.05.2024 | 16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek | **Eintritt: 6 €**

Offene Erzählbühne

Moderation: Antje Horn und Suse Weisse

Informationen und Tickets:

Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
Ernestinerstraße 38
98617 Meiningen
T 03693/502959
bibliothek@meiningen.de
www.meiningen.de

28.05.2024 | 19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek | **Eintritt: 8 €**

**„Ach, wie gut, dass niemand weiß ...“
oder Erzähl mir Märchen!**

Dr. Rolf-Bernhard Essig

30.05.2024 | 11 Uhr | Treffpunkt Schlosspark | **Eintritt: 6 €**

Märchenhafter Spaziergang in Meiningen

mit Cornelia Schmädicke

30.05.2024 | 16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek – Lesehof | **Eintritt: 6 €**

Märchen zum Schmunzeln mit der Märchenbühne



Moderation: Dr. Rolf-Bernhard Essig Musik: Emma Schimoneck, Harfe Zauberei: Jarimo Magie

29. Mai 2024 - Märchensymposium

- 10:00 Uhr Begrüßung – Fabian Giesder, Bürgermeister Stadt Meiningen
- 10:25 Uhr Märchen und Magie – Prof. Dr. Sabine Wienker-Piepho Freiburg i. B.
- 11:00 Uhr Als das Wünschen noch geholfen hat – Von Verwandlungen, Verwünschungen und magischen Gegenständen im europäischen Zaubermärchen – Janin Pisarek, M.A., Camburg
- 11:30 Uhr Der sorbische Zauberer Krabat ODER Die Verwandlung eines kroatischen Rittmeisters zum Idol der Lausitz - Dr. Susanne Hose, Bautzen

12:15 – 12:50 Pause

Workshops 13:00 – 15:00 Uhr (in verschiedenen Einrichtungen der Stadt)

- **Petersilie für die Märchen:** Wie man Geschichten garniert – Dr. Rolf-Bernhard Essig
- **Märchen erzählen für Krippenkinder** – Fiona Ahlborn
- **Erzählen, Theater und Spiel im pädagogischen Kontext** - Antje Horn
- **Kino im Kopf:** Wie das gesprochene Wort verzaubert und in andere Welten führt. Märchen, Lieder, Rituale - Suse Weisse
- **Zauberer und Schüler:** „Krabat“ erzählt in deutschen und internationalen Varianten – Dr. Kathrin Pöge-Alder
- **Animation. Die Magie der Bewegung** – Kora Tscherning
- **Magische Momente mit selbstgebauten Figuren** – Falk P. Ulke, Susanne Tenner-Ketzer
- **Zauber-Workshop** – Jarimo Magie

Workshops 15:30 – 17:30 Uhr (in verschiedenen Einrichtungen der Stadt)

- **Petersilie für die Märchen:** Wie man Geschichten garniert – Dr. Rolf-Bernhard Essig
- **Märchen erzählen für Krippenkinder** – Fiona Ahlborn
- **Erzählen, Theater und Spiel im pädagogischen Kontext** – Antje Horn
- **Kino im Kopf:** Wie das gesprochene Wort verzaubert und in andere Welten führt. Märchen, Lieder, Rituale - Suse Weisse
- **Zauberer und Schüler:** „Krabat“ erzählt in deutschen und internationalen Varianten – Dr. Kathrin Pöge-Alder
- **Magische Momente mit selbstgebauten Figuren** – Falk P. Ulke, Susanne Tenner-Ketzer
- **Zauber-Workshop** – Jarimo Magie

Tagungsgebühr: 38 €

Verleihung des Thüringer Märchen- und Sagenpreises

29.05.2024 | 19:00 Uhr | Staatstheater Meiningen – Kammerspiele

Krabat: Puppenspiel von Dietmar Horcicka nach dem Jugendbuch von Otfried Preußler
Puppenspiel: Christine Müller, Sebastian Putz

anschließend **Verleihung des Thüringer Märchen- und Sagenpreises**

Laudatio: Prof. Dr. Kristin Wardetzky - Musik: SYRIAB Trio

Eintritt: 10 €



MEININGEN
Märchenhaft im Mai

28. - 30. Mai 2024 Märchen- und Sagenfest

28. Mai 2024 | 19 Uhr

**„Ach, wie gut, dass niemand weiß ...“
Oder Erzähl mir Märchen!**

Wo: Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen

Tickets und Kontakt:
Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
Ernestinerstraße 38
98617 Meiningen
T 03693/502959
bibliothek@meiningen.de

Eintritt: 8 Euro

mit Dr. Rolf-Bernhard Essig

Änderungen vorbehalten!




Die fabelhafte Bibliothek

Sorgenfreie Zauberwelten mit Troll "Trolly" und Elfe "Sorgenfrei!"

Kuschelwerkstatt
Eisverkauf

Bastel-Spaß

Samstag | 15.06.2024 | 14 bis 17 Uhr
Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen - Lesehof



MEININGEN
Märchenhaft im Mai

28. - 30. Mai 2024 Märchen- und Sagenfest

30. Mai 2024 | 16 Uhr

**Märchen zum Schmunzeln
mit der Märchenbühne**

Wo: Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen - Lesehof
für Kinder ab 5 Jahre

Tickets und Kontakt:
Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen
Ernestinerstraße 38
98617 Meiningen
T 03693/502959
bibliothek@meiningen.de

Eintritt: Kinder 4 €, Erw. 6 €

mit Karlheinz Schudt

Änderungen vorbehalten!




Meininger Museen

Saison-Öffnungszeiten der Meininger Museen

Museum im Schloss Elisabethenburg
Schlossplatz 1, Telefon 03693 503641,
Tickets 03693 881030

1. April bis 30. September, Di - So, 10 - 18 Uhr
1. Oktober bis 31. März, Di - So, 11 - 17 Uhr
Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“
Schlossplatz 2, Telefon 03693 471290
Bühnenbildpräsentation

1. April bis 30. September, Di - So, 10, 12, 14 und 16 Uhr
1. Oktober bis 31. März, Di - So, 12, 14 und 16 Uhr
Literaturmuseum Baumbachhaus
Burggasse 22, Telefon 03693 502848

1. April bis 31. Mai 2024, Di - Fr, 10 - 13 und 14 - 18 Uhr
NEU: Ab 1. Juni 2024, Di - Fr, 10 bis 13 Uhr
www.meiningermuseen.de



Letzte Wahrnehmungen? Werner Tübke - Grafik

Anlässlich des 20. Todestages des berühmten Malers und Grafikers Werner Tübke eröffnet am 18. Mai um 15 Uhr in Meiningen die städtische Galerie ada, in Kooperation mit dem Panoramamuseum Bad Frankenhausen und den Meiningener Museen, eine Ausstellung mit Grafiken unter dem Titel „Letzte Wahrnehmungen?“.

Vor allem durch das Monumentalbild in Bad Frankenhausen über die Bauernkriege im 16. Jahrhundert wurde Werner Tübke berühmt. Das Werk zählt mit seinen 1.700 Quadratmetern mit 3.000 Einzelfiguren zu einem der größten Wandgemälde der Welt. Übersehen wird dabei, dass seinem Oeuvre ein immenses zeichnerisches Werk zugrunde liegt, das den Künstler als einen der wenigen großen Zeichner seiner Zeit ausweist. Hinzu kommt eine beachtliche Zahl von Landschaftsaquarellen, kleinen, intimen Blättern, die er auf Reisen schuf und nur ungern aus der Hand gab. Vergleichsweise klein erscheint dagegen die druckgrafische Produktion, die wenig mehr als 200 Arbeiten umfasst. Technisch gesehen handelt es sich dabei überwiegend um Kreide-, seltener Federlithografien, höchst sublim ausgeführte zeichnerische Präparate in der Regel auf Solnhofer Kalkstein, in Sepia, Rötel oder reich nuanciertem Grafit-Grau gedruckt auf kostbaren, altweißen Bütteln. In der Ausstellung der städtischen Galerie ada liegt der Fokus auf diesen druckgrafischen Erzeugnissen. Alle ausgestellten Blätter, geschaffen über ein Vierteljahrhundert, von 1974 bis zur Jahrtausendwende, sind Leihgaben des Panorama Museums in Bad Frankenhausen.

Die städtische Galerie ada ist von Mittwoch bis Sonntag und feiertags jeweils von 14 bis 19:30 Uhr für Besuchende geöffnet.

www.meiningen.de/galerie-ada



Für unsere Schauspiel-Freunde

Kleists „Kohlhaas“ -

Uraufführung / Auftragswerk von Björn SC Deigner

Die Frage nach widerfahrenem Unrecht und der entsprechenden Wiedergutmachung durchzieht Kleists „Michael Kohlhaas“. 1810 erschienen, wurde dieser Aspekt des Textes zum Steigbügelhalter unterschiedlichster Bewegungen, die sich den Kohlhaas zu eigen machten: seien es die Nationalsozialisten, die Arbeiterbewegung oder gar die 68er. Wie und mit welchen Mitteln reagiert man auf Unrecht? Wo beginnt Gerechtigkeit und ab wann wird sie zur Selbstjustiz? Auf der Probe eines Liebhabertheaters wird aus der harmlosen Erörterung der Textfassung des „Kohlhaas“ eine unversöhnliche Diskussion.

Termine: 08., 22., 26. + 29.06.2024, 19.30 Uhr, Kammerspiele

„Amadeus“ - Schauspiel von Peter Shaffer

Liebling der Götter und Darling des Wiener Hofes, Bürgerschreck und Komponisten-Genie: In seinem weltweit erfolgreichen Stück „Amadeus“ hat der britische Autor Peter Shaffer dem musikalischen „Tausendsassa“ Mozart ein Denkmal gesetzt. Es werden Mozarts letzte Lebensjahre in Wien aus der Perspektive seines Gegenspielers Salieri erzählt. Voller Erbitterung muss der

nur mittelmäßig begabte italienische Komponist die beispiellose künstlerische Überlegenheit Mozarts anerkennen. Zunächst versucht er, Mozart durch Intrigen zu Fall zu bringen. Von Neid und Missgunst besessen, sieht Salieri schließlich nur noch einen einzigen Ausweg: Er muss Mozart vergiften... Das Besondere: Die Zuschauer sitzen bei „Amadeus“ nicht im Saal, sondern direkt auf der Bühne im Großen Haus.

Premiere: 14.06.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

Weitere Termine: 18., 19., 21., 22.06., 03. + 4.07.2024



Foto: Christina Iberl

Für Konzert-Fans

7. Sinfoniekonzert - Johann Ludwig Bach:

Suite G-Dur; Igor Strawinsky: Pulcinella - Ballett;

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie D-Dur Nr. 38 KV 504

Termin: 05.06.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

8. Sinfoniekonzert - Bedřich Smetana:

Ouvertüre von Hubička; Alberto Ginastera:

Harfenkonzert, op. 25; Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-moll

Termin: 26.06.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

„Symphonic Pops II“ - Open air im Schlosspark
mit Hits der 70er und 80er Jahre

Nach dem riesigen Erfolg der vergangenen Jahre gibt es eine Neuauflage des fulminanten Rock- und Pop-Spektakels. Das Schauspiel- und Musiktheaterensemble bringt die Bühne im Schlosspark gemeinsam mit der Meiningener Hofkapelle mit Hits der 70er und 80er Jahre zum Beben. Es erklingen mitreißende Sounds aus dem Bereich Pop, Disco, Hard- und Glamrock von Queen, David Bowie, Toto bis Elton John. Mal leise und zart, mal laut und rockig - für jeden Musikfan ist mit Sicherheit etwas dabei. Zum Abschluss eines jeden Konzertabends erleben die Besucher ein fulminantes Feuerwerk.

Termine: 06. + 07.06.2024, 20.30 Uhr, Schlosspark



Foto: Christina Iberl

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Dreißigacker

Eisernes Ehejubiläum gewürdigt



Foto: privat

Irma und Wolfgang Goldermann feierten gemeinsam mit ihren Töchtern, Enkeln und Urenkeln, Verwandten und Freunden ihr sage und schreibe 65-jähriges Ehejubiläum bei guter Gesundheit in den Schlossstuben. Das Paar kennt sich seit Kindertagen. Beide sind Dreißigäckerer Urgesteine und man dankt auf diesem Wege für alle erwiesene Wertschätzung, für die vielen Grüße und Glückwünsche, speziell auch vom Feuerwehrverein Dreißigacker, dem die Treue gehalten wird. Vorsitzender Frank Thomas, Birgit Weber, zuständig für die Seniorenarbeit im Verein, gratulierten gemeinsam mit der OT-Bürgermeisterin. Alte Geschichte wurde lebendig an der Unteren Linde. Unvergessen ist auch der Beitrag des Jubilars zur 700-Jahrfeier 2011, als Wolfgang Goldermann an der Seite von Dr. Winter einen Nachtwächter mimte und zusammen mit Manfred Marr im Organisationsteam die Fäden zog.

Leben im Dorfgemeinschaftshaus

Für alle Generationen im Ortsteil gibt es den Langen Bau. Und die Dreißigäckerer sind stolz und dankbar in Bezug auf das „Volkshaus“ der Dorfbewohner, welches historisch und funktional allen Ansprüchen genügt: Feier- und Versammlungsstätte, Ausstellungsraum, Büro, Wahllokal...



Am 10. April war der Kindergarten „Zum Sonnenhügel“ zu Gast und erfreute auf Einladung des Dorfgemeinschaftsvereins die Senioren im Ortsteil mit einem Frühlingsprogramm. Den Flur im Obergeschoss schmückt seit dem 25. April eine neue Fotoausstellung mit dem Titel „Perspektivwechsel“. Grafiker und Freund der Dorfgalerie Dietrich Ziebart gestaltete das Plakat zur Ausstellung, den Druck besorgte die Stadtverwaltung. Wolfgang Swietek berichtete dankenswerterweise in der Heimatzeitung umfassend von der Vernissage.



Das Galeristen-Team gestaltete mit eigenen Luftaufnahmen und Landschaftsbildern die jüngste Fotoausstellung im Langen Bau selbst: Abzüge der Fotos kann man bei Karl Thränhardt, Marianne Wagner und Gabriele Schlag käuflich erwerben. Jedenfalls zieren Heimatfotos den Langen Bau am Wahlsonntag. Wer dann nicht den Blick dafür hat, dem sei ein Besuch empfohlen, immer dienstags während der Bibliotheks-Öffnung von 15 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung unter 03693/42105.

Wahltag ist am 26. Mai!

Spätestens, denn mancher zog oder zieht die Briefwahl vor angesichts der vielen Wahlentscheidungen, die dieses Jahr erstmals zu treffen sind. Für Bürger, die in einem Ortsteil wohnen, noch mehr: Dreißigacker wählt Landrat/rätin, Kreistag, Bürgermeister, Stadtrat, Ortsteilrat und Ortsteilbürgermeisterin. Wer mehr wissen möchte, schaut einfach mal in die Schaukästen, denn dafür gibt es die ja.

Sie haben die Wahl, herzliche Grüße!

Annelie Reukauf
Ortsteilbürgermeisterin Dreißigacker

Malerarbeiten in der Kirche Zur Barmherzigkeit

Nicht nur die politische Gemeinde vor Ort stellt sich neu auf. Auch die Kirchengemeinde Dreißigacker steht immer wieder vor Herausforderungen.



Holger Bergner aus Dreißigacker leitete die dringend notwendigen Maler- und Sanierungsarbeiten im Gotteshaus in bewährter Weise. Einen besseren Fachmann hätten wir nicht finden können. 2025 wird es Gemeindegemeinderatswahlen geben und da braucht es dringend weitere Kandidaten, die Lust und Zeit aufbringen, das Gemeinde- und gottesdienstliche Leben hier mitzugestalten - wohl im Austausch mit Nachbargemeinden, örtlichen Vereinen und dem Ortsteilrat Dreißigacker. Der Kirchengemeinderat hat Ideen und Pläne, auch finanziell stehen wir noch ganz gut da, doch ohne Menschen, die sich Glaubensfragen stellen, können wir die Kirchengeschichte in Dreißigacker nicht fortschreiben.

30 Ackerer Dorfgeschichte(n)

Informationen, Anekdoten und Forschungsergebnisse von anno dazumal finden immer wieder ihr Publikum. Auf Einladung des Dorfgemeinschaftsvereins hielt Chordirektor Matthias Bretschneider aus Meiningen am 29.4. einen kurzweiligen Vortrag im Saal auf Grundlage der Kirchenbucheinträge aus dem 17./18. und 19. Jahrhundert, wie sie im Internet zu finden sind.



Foto: privat

Der Besuch des Ehepaares Bretschneider im hiesigen Gasthaus Zum Hirsch war der Beginn einer ergiebigen Zusammenarbeit, die gut möglich, ihre Fortsetzung findet. Diesmal standen die Lehrer der Forstakademie, Schulmeister, Schulheißer und Scharfrichter im Mittelpunkt, häufige Familiennamen, Pastoren und eben auch die Gastwirte der Vergangenheit wurden aufgelistet.

Ortsteil Henneberg

Der Frühling hält Einzug im Kindergarten „Zwergenland“ in Henneberg

Der Monat April begann für uns mit dem DRK-Senioren-Frühlingsfest. Für diesen Tag hatten die Kinder der großen Gruppe ein tolles Programm vorbereitet. Mit viel Beifall und einer kleinen Überraschung wurden sie belohnt.



„Tanz in den Mai“

Ganz nach unserem Motto begannen wir unseren Nachmittag im Saal der „Schwarzen Henne“ mit einem bewegten Programm.



Die Sonne ließ sich leider nicht blicken, aber dafür sorgte Alleinunterhalter Axel für gute Stimmung im Saal. Darüber freuten sich nicht nur unsere kleinen Gäste, sondern auch die Eltern und Großeltern waren eingeladen, das Tanzbein zu schwingen.



Nach anstrengenden Stunden waren alle hungrig und wurden am großen Buffet mit reichlich köstlichem Essen empfangen.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für die Unterstützung unseres Fests und die Zubereitung der leckeren Salate, Snacks und Wiener Würstchen.

Zuckertüten basteln

Bald ist es nun wieder soweit und unsere großen Schulanfänger sagen dem Kindergarten ade.

Alle Eltern der Vorschüler waren eingeladen, um eine individuelle Zuckertüte für ihr Kind zu gestalten. Dabei entstanden tolle Kunstwerke, welche die Kinder dann am Zuckertütenbaum finden werden.



Blutspende in Henneberg

Der DRK-Ortsverein Henneberg möchte Sie ganz herzlich zu unserer nächsten Blutspendeaktion **am Freitag, 24.05.2024** von 16.30 bis 19.30 Uhr in die Gaststätte „Schwarze Henne“ einladen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Spendewillige!

Ihr DRK-Ortsverein

Ortsteil Herpf

Frühjahrsputz in der Herpfer Kirche

Auch in Herpf beteiligt man sich natürlich am Frühjahrsputz. Am Samstag, 06.04.2024, trafen sich ein paar Mitglieder vom Landfrauenverein und vom Kirchenchor um gemeinsam die Herpfer Kirche gründlich von oben bis unten zu reinigen.

Natürlich gibt es da keinen Müll aufzulesen, aber in solch alten Gemäuern, mit vielen Ecken und Verwinkelungen sammelt sich auch viel Staub. Nicht nur der wurde entfernt, auch nach kleineren aber nötigen Reparaturen und Ausbesserungen wurde geschaut. Denn pünktlich zur anstehenden Konfirmation im Ort soll alles wieder blitzblank hergerichtet sein.

Sabine Elze



Mundartnachmittag mit Motzings Enkele

Am 21. April 2024 trat die literarische Mundartgruppe „Motzings Enkele“ in Begleitung vom Dolmarche zum ersten Mal in der St. Johannis-Kirche in Herpf auf. Der ein oder andere Gast wusste schon ein wenig, was ihn erwarten würde und das es wohl ein toller Nachmittag werden wird. Aber auch viele neue Gäste die nicht wussten was sie erwartet erfreuten sich über besinnliche und heitere Geschichten von Früher und Anekdoten aus vergangenen Jahrzehnten.

Die Mundartgruppe, bestehend aus Mitgliedern verschiedenster Dörfer im Umkreis, möchte, dass das sogenannte Platt, was in der heutigen Zeit vom Hochdeutsch und anderen Sprachen rasant überholt wird, nicht in Vergessenheit gerät. Auch wenn so mancher Gast sicher nicht alles verstanden hat, gab es viel Gelächter bei dieser wirklich amüsanten Veranstaltung.

Sabine Elze



Am Tisch sitzend rechts: Roswitha Kessler, die Initiatorin der Veranstaltung.

Ortsteil Sülzfeld

In Sülzfeld ist immer etwas los

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sülzfeld,
Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

der April war ein Monat voller Freude und Gemeinschaftsgeist in unserem schönen Dorf. Unser traditionelles Entenrennen, organisiert vom Jugendkeller, und das Frühjahrsbackhausfest des Heimat- und Trachtenvereins waren erneut die Höhepunkte unseres kulturellen Kalenders. Diese Veranstaltungen boten nicht nur Spaß und Unterhaltung, sondern auch köstliche kulinarische Genüsse, wobei „Gaumenschmauß auf Gaudi traf“.

Besonders erfreulich war die Beteiligung unserer Kleinsten aus dem Kindergarten „Spatzennest“ am großen Backen. Ihr Enthusiasmus und ihre Freude waren ansteckend und haben deutlich gezeigt, wie wichtig solche Erlebnisse für unsere Kinder sind. Ich möchte mich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die vor und hinter den Kulissen dafür gesorgt haben, dass unsere Veranstaltungen reibungslos über die Bühne gingen. Ohne Ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement wären solche Feste nicht möglich.

Doch unser Veranstaltungskalender für dieses Jahr ist noch lange nicht erschöpft. Freuen Sie sich auf das kommende Vereins-

sportfest und das Feuerwehrfest in diesem Sommer. Auch im Kindergarten wird es ein Fest geben, das sicherlich viele schöne Momente für unsere jüngsten Bürger bereithält.

Ich möchte auch allen jungen Einwohnerinnen und Einwohnern von Sülzfeld gratulieren, die besondere Lebensereignisse wie die Jugendweihe oder die Konfirmation feiern. Mögen all Ihre Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen.

Zu guter Letzt erinnere ich Sie daran, dass am 26. Mai 2024 die Kommunalwahl stattfindet. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinschaft mit. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die diesen wichtigen Tag unterstützen.

Gemeinsam machen wir Sülzfeld zu einem Ort, auf den jeder stolz sein kann.

Herzlichst,

**Ihre / Eure Andrea Krieg
Ortsteilbürgermeisterin von Sülzfeld**



Informationen des Sportvereins Sülzfeld e.V.



Trainingsbetrieb und Altersklassen:

Nachfolgend finden sich die geltenden Altersklassen sowie Trainingszeiten für die Saison 2023/2024. Zwischenzeitlich sind wir mit fast allen Altersklassen für das Training von der Turnhalle auf den Sportplatz gewechselt. Lediglich das Bewegungstraining für die Kindergartenkinder findet weiterhin in der Turnhalle Henneberg statt.

Außerdem haben wir für die D-Junioren das Dienstagstraining vorläufig auf den Montag gelegt.

Nachfolgend finden sich die entsprechenden Zeiten für das Training nach aktuellem Stand.

Kurzfristige Änderungen werden jeweils auf den bekannten Wegen an die Kinder bzw. Eltern kommuniziert.

Bewegungstraining für Kindergartenkinder

Trainer: Marko Krieg

Zeit: Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
(Turnhalle Henneberg)

Bambini (G-Junioren)

(Altersklasse: 2017 und später geborene Jungen;
2016 und später geborene Mädchen)

Trainer: Marko Krieg

Zeit: Freitag 16.30 - 17.30 Uhr
(Sportplatz Sülzfeld)

E-Junioren

(Altersklasse: 2013 - 2014 geborene Jungen und
2012-2014 geborene Mädchen)

Trainer: Silvio Weigold, Sebastian Kissner, Florian Ansorg

Zeit: Dienstag und Donnerstag jeweils 17.00 - 18.30 Uhr
(Sportplatz Sülzfeld)

D-Junioren

(Altersklasse: 2011 - 2012 geborenen Jungen und
2010 - 2012 geborene Mädchen)

Trainer: Luisa Müller

Zeit: Montag und Donnerstag jeweils 17.00 - 18.30 Uhr
(Sportplatz Sülzfeld)

Nachdem wir die letzte Saison 2022/23 bereits als Spielgemeinschaft mit der SG Grabfeld/ TSV 1908 Neubrunn begründet haben, besteht auch in der neuen Saison 2023/34 eine Spielgemeinschaft. Zweiter Teil der Spielgemeinschaft ist für die neue Saison der JFC Grabfeld.

Aufruf zur Verstärkung unserer Mannschaften:

Wir sind sehr stolz darauf, in dieser Saison in 3 Altersklassen - angefangen von den Jüngsten im G-Junioren-Bereich sowie bei den E- und D-Junioren - jeweils mit mindestens einer Mannschaft antreten zu können.

Dennoch suchen wir in allen Mannschaften noch sport- und fußballbegeisterte Jungen und Mädchen zur Verstärkung. Alle interessierten Kinder und Eltern können jeweils zu den oben genannten Trainingszeiten zu einem Schnuppertraining vorbei kommen. Für Fragen rund um den Trainings- und Spielbetrieb stehen die jeweiligen Betreuer gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Gerne sind auch Kinder anderer Wohnorte willkommen. Ein Einstieg ist auch innerhalb der Saison möglich.

Die Zuordnung der Geburtsjahrgänge zu den Altersklassen findet sich oben bei den Trainingszeiten.

Aus unserer Erfahrung heraus fügen sich neue Spieler schnell in den Trainings- und Spielbetrieb ein und werden von den übrigen Spielern sehr schnell als neues Mitglied voll in die Mannschaft integriert.

Spielergebnisse:

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die Spielergebnisse:

F-Junioren und G-Junioren

In der Altersklasse der F- und G-Junioren spielen die Mannschaften ohne offizielle Ergebniswertung und Tabelle.

E-Junioren

Sonntag, 14.04.2024

SV Sülzfeld - FSV Rot-Weiß Breitung II 4:1

Das nach der Abmeldung unserer zweiten E-Junioren-Mannschaft verbleibende Team stand an diesem Sonntagmorgen auf heimischem Platz den Junioren aus Breitung gegenüber.

Nach intensivem Schlagabtausch endete jedoch die erste Halbzeit entsprechend nach 25 gespielten Minuten torlos.

Mit einem Punkt wollten sich jedoch beide Mannschaften in dieser Partie nicht zufriedengeben. Mit dem Anspruch, den Führungstreffer zu erzielen kamen beide Mannschaften aus der Halbzeitpause. Nach vier gespielten Minuten konnten zunächst die Gäste in Führung gehen. Die Sülzfelder gaben jedoch nicht nach und erhöhten den Druck Ihrerseits. Dies wurde durch den Ausgleich in der 37. Minute belohnt. Auf den Sieg drängend konnten nach weiteren fünf, vier und nochmals vier Minuten die Sülzfelder weitere Tore erzielen. Der Kampf um den Titels Torschützenkönig wurde dabei zwischen „den Heckels“ ausgetragen. Alle vier Tore blieben in einer Familien-Hand. Zum Schlusspfiff nach 50 gespielten Minuten stand der klare 4:1 Sieg fest.

D-Junioren (als „Spielgemeinschaft JFC Grabfeld II“)**Sonntag, 14.04.2024,****SG VfL Meiningen II - SG JFC Grabfeld II 1:3**

Auf auswärtigem Platz, idyllischem Platz in Herpf traten unsere Junioren gegen die zweite Mannschaft des VfL Meiningen an. Die Sülfelder konnten bereits recht früh in der sechsten Spielminute den Führungstreffer erzielen und damit ihren Anspruch auf den Sieg unterstreichen.

Diese Führung konnte bis zur Halbzeitpause souverän verteidigt werden. Nach der Spielpause konnten die Sülfelder nach drei gespielten Minuten den Vorsprung um ein weiteres Tor ausbauen.

Die Gastgeber gaben nicht auf und versuchten den Sülfeldern paroli zu bieten. Dies gelang durch den Anschlusstreffer zum 1:2 in der 45. Minute. Das Ergebnis wurde durch die erneute Erhöhung auf einen 2-Tore-Vorsprung fünf Minuten später gefestigt. In den letzten 10 Spielminuten konnten die Herpfer keine weiteren Treffer erzielen. Entsprechend konnten die Sülfelder erneut einen Sieg mit nach Hause bringen.

Kommende Spiele:

Nachfolgend die gemäß Spielplan nächsten vorgesehenen Spiele der Rückrunde. Änderungen hierzu werden den Spielern bzw. Spielerinnen bzw. Eltern auf den bekannten Wegen kurzfristig mitgeteilt.

Da es im April bzgl. der Spielorte bei Auswärtsspielen zu Verwirrungen kam, sind für Auswärtsspiele die Adressen der Spielorte lt. „Fussball.de“ angegeben. Ggf. abweichende Spielorte werden auf den bekannten Wegen kurzfristig mitgeteilt.

E-Junioren

Samstag, 27.04.2024, Anpfiff 10:00 Uhr,
Heimspiel gegen SG SV Grün-Weiß Wasungen II

Mittwoch, 01.05.2024, Anpfiff 09:00 Uhr,
Auswärtsspiel gegen SV 1921 Walldorf
(Sportplatz Walldorf, Bahnhofstr. 2, 98639 Walldorf)

Samstag, 25.05.2024, Anpfiff 10:00 Uhr,
Heimspiel gegen SG FC Steinbach-Hallenberg II

Samstag, 01.06.2024, Anpfiff 10:00 Uhr,
Heimspiel gegen FSV Goldlauter II

Sonntag, 09.06.2024, Anpfiff 10:00 Uhr,
Auswärtsspiel gegen SV Wernshausen
(Sportplatz Wernshausen,
Unter der Todenwarth, 98590 Wernshausen)

D-Junioren (als „Spielgemeinschaft JFC Grabfeld II“)

Sonntag, 28.04.2024, Anpfiff 10:00 Uhr,
Auswärtsspiel gegen SG FC Schwallungen
(Sportplatz Werrasportpark,
Trakehner Weg, 98590 Schwallungen)

Mittwoch, 01.05.2024, Anpfiff 10:15 Uhr,
Heimspiel gegen FSV 06 Mittelschmalkalden

Mittwoch, 08.05.2024, Anpfiff 18:00 Uhr,
Auswärtsspiel gegen SG SV Dietzhausen II (Nachholspiel)
(Sportplatz Mäbendorf, Winkeltal, 98529 Suhl)

Samstag, 25.05.2024, Anpfiff 10:15 Uhr,
Auswärtsspiel gegen SG SC 1921 Obermaßfeld
(Sportplatz Rudolf-Harbig,
Rudolf-Harbig-Str. 11, 98617 Obermaßfeld-Grimmenthal)

Sonntag, 02.06.2024, Anpfiff 09:00 Uhr,
Auswärtsspiel gegen SG FSV Floh-Seligenthal III
(Kunstrasenplatz Seligenthal,
Am Sportplatz, 98593 Floh-Seligenthal)

Sonntag, 09.06.2024, Anpfiff 10:00 Uhr,
Heimspiel gegen WSG Zella-Mehlis II

Impressionen der letzten Spiele:

Alle nachfolgenden Bilder stammen vom Heimspiel der E-Junioren gegen den FSV Rot-Weiß Breitung am 14.04.2024.



Vorstand des SV Sülfeld e. V.
(Kontakt: 036945 51668)

Ortsteil Walldorf

Was ist los in Walldorf?

Viele Menschen empfinden den Monat Mai als besonders angenehm. Das Wetter ist weder zu kalt noch zu warm. Der Mai ist der Wonnemonat schlechthin. Die Veilchen blühen, die Blätter der Bäume sind in frisches Maiengrün gehüllt. Zahlreiche Volksbräuche, wie die Walpurgisnacht, Maifeuer oder der Maibaum, feiern dieses Gefühl. Deshalb geht es uns im Mai auch richtig gut.



*Es geht ein Zittern durch die Blüten,
man denkt, das kommt vom Wind,
doch ist es einer dieser Tage,
an dem die Pflanze sich besinnt.
Sobald die Blütenblätter schweben,
die Arbeit an der Frucht beginnt,
und von den Früchten, die dann reifen,
ist jede auch des Maien Kind.
(Emanuel Mireau)*

Beifallsstürme für die Kleinen

Begeisterten Applaus erhielten die Kinder des Kindergartenchores „Die singenden Sandhasen“, der Schulchor der Grundschule Landsbergblick und die Tanzgruppen „Bühnenflöhe“ und „No Limits“ der Schuljugendarbeit am 20. April 2024 im Kressehof. Sie waren Teil des Bühnenprogramms zur Festveranstaltung des Walldorfer Kindergartens.

Die Einrichtung darf sich ab jetzt Thüringer-Eltern-Kind-Zentrum, kurz ThEKiZ, nennen.



Dies wurde mit einem großen Familienfest gebührend gefeiert: „Heute ist ein besonderer Meilenstein, da wir gemeinsam einen Ort schaffen, der Familien, Eltern und Kinder zusammenbringt, um zu lernen, zu wachsen und eine unterstützende Gemeinschaft aufzubauen.“ So lauteten die begrüßenden Worte von Einrichtungsleiterin Marina Stumpf zu den zahlreichen Besuchern des Kressehofs. Durch die Weiterentwicklung der Kindertagesstätte soll Familien vermehrt Unterstützung angeboten werden, um die elterlichen Erziehungskompetenzen zu stärken und die Entwicklung der Kinder positiv zu beeinflussen. Wie dies zukünftig aussehen könnte, wurde an diesem Tag auf dem Gelände im und rings um den Kressehof anschaulich demonstriert. Die Vereine des Dorfes ließen sich nicht lange bitten und engagierten sich mit tollen Ideen bei der Ausgestaltung des Festes. Feuerwehrverein, Simson-Sandhasen, Garten- und Angelverein, Sportverein, Karnevalsverein sowie Jugendclub, Schulförderverein und Muttis vom Babybasar waren vor Ort, um Kindern, Eltern und Großeltern mit zahlreichen Angeboten einen schönen Tag zu beschern. Von Hüpfburg über Bobby-Car-Rennbahn, Fußball, Tischtennis, Kinderschminken, Basteln und Glücksrad wurde viel Abwechslung geboten. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Das 22-köpfige Erzieherteam und die technischen Kräfte der Einrichtung versorgten die Gäste u.a. am Kuchenbuffet, standen im Elterncafé für Gespräche zur Verfügung und unterstützten die Vereine bei ihren Angeboten. Zusätzlich waren die Netzwerkpartner Mini Urban und Lautstark e.V. mit im Boot und zeigten sich bereit für eine zukünftige Zusammenarbeit mit dem ThEKiZ. Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder, Ortsteilbürgermeisterin Ute Pfeiffer, Landrätin Peggy Greiser und Fachbereichsleiterin Angela Bauer vom Landratsamt waren unter den Ehrengästen. Landrätin Peggy Greiser befand: „Das Konzept finde ich genial und absolut passend für den ländlichen Raum.“ Auch Landtagsabgeordnete Janine Merz war zur Festveranstaltung gekommen und bestätigte, dass die Gelder des Programms zur Landesförderung in dieser Art und Weise genutzt, gut angelegte Gelder sind.

Gute Ideen für die Zukunft gibt es reichlich, denn es geht auch darum, zusammen mit den örtlichen Vereinen die dörflichen Traditionen zu bewahren und an den Nachwuchs weiterzureichen. Den Abschluss bildete die Vorstellung eines Puppentheaters mit der Geschichte von Monika Häuschen und dem Mistkäfer. So wurde der Samstag nicht nur für den Kindergarten, sondern für den gesamten Ort zu einem richtigen Volkesfest.



Die Ortsteilbürgermeisterin Ute Pfeiffer bedankt sich bei allen fleißigen Organisatoren, Helfern und Sponsoren, vor allem bei Nicole und Michael Linke, die uns mit Sachspenden großzügig unterstützt haben.

Christiane Scholz
stellv. Leitung Kita

Wieder ein besonderes Konzert auf der Walldorfer Kirchenburg

Der Kirchenburgverein Walldorf/Werra e.V. setzte seine Reihe mit besonderen Konzerten auf der Kirchenburg fort. Dieses Mal waren Silke Gonska und Frieder W. Bergner mit ihrem Programm „Die Schöpfung - Lobgesang und Klagelied“ aus Weimar zu Gast. Die Erzählung zu den sieben Tagen der Erschaffung der Welt wurde in hebräischer Sprache vom Erfurter Rabbiner eingespielt, ebenso wie die parallellaufende deutsche Übersetzung, gesprochen von der Enkelin der Künstler. Es folgten jeweils von Frieder W. Bergner komponierte Meditationen über ein Gedicht entweder von Gabriela Mistral oder Pablo Neruda, beides Literatur-Nobelpreisträger aus Chile. Die Kompositionen von Herrn Bergner verbanden Posaune, Perkussion und Frau Gonskas Singstimme mit im Studio aufgenommenen elektronischen Klängen.



Hierbei kamen erstaunliche und berührende Klangfarben zu Stande. Es entstanden regelrechte Dialoge zwischen Singstimme und Posaune. So konnten die Zuhörer auf wunderbare Weise die Poesie der wohl bekanntesten Erzählung der Menschheit erleben. Umrahmt wurde die Schöpfungsgeschichte von einer Klangcollage, die Teile von Greta Thunbergs berühmter Rede „This is all wrong.“ vor der UNO-Vollversammlung enthielt, und von einer Elegie über Gabriela Mistrals Gedicht „Der Tod des Meeres“. Das brachte den Gästen im Raum die Bedrohung unserer Welt durch den Klimawandel emotional nahe. Einen weiteren Rahmen bildeten „Introitus“ und das Lied „Versuch es“. Im Eingangsstück waren wissenschaftliche Erkenntnisse über Schwingungen von Sonne und Erde zusammen mit einem Gedicht von Pablo Neruda vertont worden, welches darüber spricht, wie gut die Welt für den Menschen eingerichtet ist. Das Abschlusslied zu einem Text von Wolfgang Borchert forderte auf, jeden Tag auf Neue etwas zu tun, um die Welt besser zu machen. Bemerkenswert an dem Konzert waren Programmgestaltung und Musik. Der bekannte Klang der gespielten Instrumente wurde ergänzt durch ungewöhnliche Modulationen und Spielweisen, die ein ganzes Spektrum unerwarteter Töne hervorbrachte. Das setzte sich fort bei Silke Gonskas wandlungsfähiger Stimme, die sie sehr gekonnt einsetzte.

Tief bewegt dankten Astrid Iwig und Gunter Schubert vom Kirchenburgverein den Künstlern für ihr großartiges Konzert, die mit Ihrer Zugabe einen Ausblick auf ihr nächstes Programm gaben.



Der Innenausbau des alten Feuerwehrgebäudes geht planmäßig weiter.



Freiwillige Feuerwehr Meiningen - Wache Walldorf

FEUERWEHRFEST

**Samstag, 25.5.2024
ab 15 Uhr
Gerätehaus Walldorf**

Freiwillige Feuerwehr
Wache Walldorf
MEININGEN

Feuerwehrrundfahrten |
Schaubung um 17 Uhr |
Fahrzeugschau | Hüpfburg |
leckeres vom Rost | Pommes |
heißer Kaffee & kühle Getränke |
Kuchen | sowie vieles mehr
für Groß & Klein

Wir freuen uns auf euren Besuch -
die Feuerwehr und der Feuerwehrverein aus Walldorf!

www.feuerwehr.meiningen.de



Text & Fotos: Jan Mell

Fleißige Sportfreunde des SV 1921 Walldorf e.V. errichteten hinter dem durch das Bürgerbudget entstandenen Spielplatz einen neuen Zaun. Es ist jetzt ein schönes Ensemble. Vielen Dank der Stadtverwaltung, die das Material bereitgestellt haben.



Maifeuer im Walldorf

Zu einer schönen Tradition ist es geworden, am Vorabend des 1. Mai auf dem Walldorfer Sportplatz das Maifeuer zu entzünden. Beginnend mit einem Fackel- und Laternenumzug durch das Dorf wurde der riesige Holzhaufen unter Aufsicht der Feuerwehr entfacht. Die musikalische Begleitung übernahmen wieder die Metzeler Bergmusikanten.

Viele fleißige Hände hatten im Vorfeld alle Vorbereitungen getroffen, um die Veranstaltung gelingen zu lassen. Die Versorgung der zahlreichen Besucher übernahm der Sportverein. Auch das Wetter spielte mit und der im Vorjahr neu entstandene Kinderspielplatz wurde rege genutzt. Vor Ort waren auch Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder und Walldorfs Orts- teilbürgermeisterin Ute Pfeiffer.



Spiele Juni 2024:

1. Mannschaft - Landesklasse

02.06.2024	15.00 Uhr	Erlauer SV Grün Weiß - SV 1921 Walldorf
09.06.2024	15.00 Uhr	SV 1921 Walldorf - SpVgg Siebleben 06
15.06.2024	15.00 Uhr	SV Borsch - SV 1921 Walldorf

2. Mannschaft

02.06.2024	15.00 Uhr	SV Wacker Kaltenlengsfeld II - SV 1921 Walldorf II
09.06.2024	13.00 Uhr	SV 1921 Walldorf II - SV Wernshausen II

Alte Herren

07.06.2024	18.00 Uhr	SV 1921 Walldorf - VfL Meiningen
------------	-----------	----------------------------------

A-Junioren

02.06.2024	10.15 Uhr	SV 01 Empor Dreissigacker - SV 1921 Walldorf
08.06.2024	10.30 Uhr	SG RSV Fortuna Kaltennordheim - SV 1921 Walldorf

B-Junioren

02.06.2024	10.00 Uhr	SV SW Fambach 09 - SV 1921 Walldorf I
09.06.2024	10.30 Uhr	Zella -Mehlis - SV 1921 Walldorf

SPORTFEST DES SV 1921 WALLDORF E.V.

VOM 07.06. - 09.06.2024

FREITAG, 07.06.2024
18.00 UHR: PUNKTSPIEL ALTE HERREN GEGEN MEININGEN,
ANSCHLIESSEND MEISTEREHRUNG KFA

SAMSTAG, 08.06.2024
13.00 UHR: VOLLEYBALLTURNIER
IM ANSCHLUSS VEREINSMEISTERSCHAFT IM DART
WEITERE AKTIVITÄTEN: TORWANDSCHIESSEN, STÄRKSTER SCHUSS,
TISCHTENNIS, HÜPFBURG, ELFMETER- UND LATTENSCHIESSEN

SONNTAG, 09.06.2024
09.30 UHR: PUNKTSPIEL E-JUNIOREN GEGEN BREITUNGEN II
10.00 UHR: BAMBINI-TURNIER MIT 6 MANNschaften
11.30 UHR: MITTAGESSEN AUS DER GULASCHKANONE
(KLÖSSE MIT GULASCH)
13.00 UHR: PUNKTSPIEL 2. MANNschaft GEGEN WERNSHAUSEN
15.00 UHR: PUNKTSPIEL 1. MANNschaft GEGEN SIEBLEBEN

ES LÄDT EIN DER SV 1921 WALLDORF
AM GESAMTEN WOCHENENDE GIBT ES BRATWÜRSTE,
ROSTBRÄTEL, WIENER WÜRSTCHEN, EIS, KAFFEE & KUCHEN

Tag der offenen Tür im AFZ Walldorf

Am 26.04.2024 und 27.04.2024 lud das AFZ Walldorf erneut zum Tag der offenen Tür ein. Das zweitägige Event lockte zahlreiche Auszubildende und Weiterbildungsteilnehmer aus ganz Deutschland an.

Man konnte die Welt der Baumaschinen erkunden, die Ausbildungshallen, das Herzstück des AFZ Walldorf anschauen, Bagger fahren und vieles mehr. Der Tag wurde ebenfalls zur feierlichen Zeugnisübergabe an die Weiterbildungsteilnehmer, die ihre Aufstiegsfortbildung als Vorarbeiter und Werkpoliere erfolgreich abgeschlossen haben genutzt. Die Ortsteilbürgermeisterin bedankte sich bei der Leiterin Frau Rabe für die jahrelange gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Verwirklichung von Projekten in unserem Ort.



Neuigkeiten aus unserer Bibliothek

Viele kleine und große Leser nutzen das vielfältige Angebot unserer Bibliothek. Seit einigen Tagen kann man bei Frau Prüfer Bücher vom Bücherflohmarkt erwerben. Viele neue Ideen und Überraschungen für die nächsten Wochen gibt es auch schon.



Schutzhütte steht wieder

Am 1. Weihnachtsfeiertag 2023 wurde die Schutzhütte am Radweg /Wassergraben von Unbekannten niedergebrannt. Gemeinsam mit Azubis vom AFZ Walldorf - Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e.V. und unseren Jungs vom Stadtservice sowie der Firma Forch Bedachungen GmbH wird die Hütte, die Radfahrern zum Schutz dient, wieder aufgebaut. Das Material für Bodenplatte und Mauern stellt dankenswerter Weise wieder die Stadt Meiningen.



**Vom Standpunkt der Jugend aus gesehen
ist das Leben eine unendlich lange Zukunft.
Vom Standpunkt des Alters aus
eine sehr kurze Vergangenheit.**
(A. Schopenhauer)
In diesem Sinne,
allen Geburtstagskindern im Monat Mai
alles Gute.

Vereinsnachrichten

Ein Bergfest für Tierfreunde - der 5. Meininger Tiererlebnistag

Wer schon mal da war, kommt bestimmt wieder. Denn der Meininger Tiererlebnistag ist ein tierisches Vergnügen für die Großen und Kleinen, die Zweibeiner und die Vierbeiner.

Am 25. Mai, 11 bis 17 Uhr, erwarten die drei Tiervereine und Nachbarn auf dem Rohrer Berg wieder ihre Gäste.

Tierschutzverein, Hundesportverein und Schäferhundeverein ahnten bei der Premiere nicht, dass ihre Idee von einem gemeinsamen Fest für Tierfreunde und Tiere so viele Menschen ansprechen würde. Nun hoffen sie, dass das auch bei der 5. Ausgabe des aktionsreichen Familientags der Fall sein wird. In den Vereinen wird bereits emsig geplant und organisiert für dieses ungewöhnliche Fest, in dessen Mittelpunkt die tierischen Mitgeschöpfe stehen. Freuen darf man sich wieder auf viel Abwechslung für die ganze Familie - auch für mitgebrachte Hunde. Einweiser helfen bei der Parkplatzsuche. Noch ein paar Schritte, schon ist man mitten drin im Geschehen. Überall kann man schauen und staunen, sich informieren und inspirieren lassen, miterleben und mitmachen, kaufen und genießen - und das ganz ohne Eintritt.

So erwarten die Tierschützer tierische Gäste wie die Rettungshunde aus Waldau oder Zwergziegen vom Tierpark Bad Liebenstein. Interessenten bekommen nützliche Infos rund um Tierschutz und Tierhaltung und können mit Experten ins Gespräch kommen - von Erster Hilfe bis zum Tierfriseur, von Versicherungen bis Katzenverhaltenstherapie. Gern darf man sich den beliebten Tierheimführungen anschließen. Die Gäste sollten aber unbedingt auch die Gelegenheit zu einem Bummel über den Tierheimmarkt nutzen, der von nützlichen Tierbedarfsartikeln über beeindruckendes Kunsthandwerk bis zu raffinierten Geschenkideen viele Wünsche erfüllt. Stärken kann man sich am Foodtruck, aber auch an selbstgekochten und -gebackenen Leckereien des Vereins. Selbstverständlich darf man sich dazu niederlassen und gern ein bisschen mit anderen Gästen plaudern. Und gegen 13 Uhr will der Verein seine neuesten Erregenschaften mit festlicher Musik und Tanz einweihen - ein vielseitiges Mehrzweckgebäude und vier Hundezwinger. Vor allem auf die kleinen Besucher wartet ein tierischer Kindertag mit Malen, Basteln und Schminken, Geocaching, Seifenblasen und Toben auf der Hüpfburg und nicht zuletzt Fotos mit Tieren. Besonders freut sich der Verein auf die tierische Unterstützung vom Bauerbacher Naturtheater-Verein.

Derweil ist auch bei den Nachbarn auf den Hundeplätzen allerhand los. Unter anderem werden beide Vereine noch mal Übungen für den Meininger Hundeführerschein zeigen und dazu Ratschläge geben. Der Hundesportverein stellt zudem seinen Turnierhundesport und die Hundesportart Rally Obedience vor, lädt die Hundehalter zum aktiven Mitmachen ein, veranstaltet eine attraktive Tombola und hat zwei Tanzgruppen eingeladen - die Surprise Teens (12 Uhr) und die Flying Boots (14 Uhr). Interesse wecken sicher auch die Crazy Animals auf dem Platz und ein Hundeboxenhersteller. Und natürlich werden

die Festgäste beim Hundesportverein ebenfalls gut bewirtet - wie auch die Mitglieder des Schäferhundevereins für ihr Publikum backen und den Grill anfeuern werden. Die Mitglieder des Schäferhundevereins zeigen und erklären auf ihrem Trainingsplatz Prüfungselemente des Wesenstests für Schäferhunde und den Trainingsalltag im Gebrauchshundesport, laden dazu ein den Hindernisparcours zu nutzen und Agility auszuprobieren. Die Gäste sind ausdrücklich dazu eingeladen, selbst mit ihren Tieren mitzumachen - beim dynamischen Gruppentraining wie beim Gaudiennen. Schließlich heißt das Fest nicht umsonst Tiererlebnistag. Für Action anderer Art sorgt um 12.30 Uhr auch noch die Tanzgruppe des Musik-Colleges Meiningen.

Es gibt also eine Menge zu sehen, zu erfahren und zu tun Am Alten Flugplatz. Die Besucher sollten daher am 25. Mai am besten viel Zeit mitbringen, um wirklich alle Facetten des Tiererlebnistags erkunden zu können. Alle Einnahmen dieses Vereinsfests dienen der Vereinsarbeit und kommen den Tieren zugute.



Fotos: Tierschutzverein Meiningen e.V.

www.tierschutzverein-meiningen.de

Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde

Der **Regionalverband der Gartenfreunde** bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.



KGV Am Mühlberg, Mehmeis	5 Parzellen
KGV Am Stiefelsgraben	1 Parzelle
KGV Habichtsburg	1 Parzelle

KGV Haßfurt	2 Parzellen
KGV Haßfurter Wand	3 Parzellen
KGV Hohe Leite	1 Parzelle
KGV Römhild	6 Parzellen
KGV Waldfrieden	6 Parzellen
KGV Werratal	6 Parzellen
KGV Zur Erholung, Walldorf	3 Parzellen

Interessenten wenden sich bitte an den
Regionalverband der Gartenfreunde,
Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen
Tel.: (03693) 820995

Email: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin
zur Besichtigung der Gärten.

www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de

Gartentipps im Mai

Im Mai entwickeln sich die Pflanzen extrem schnell. Nicht nur Maiglöckchen und Pfingstrosen, auch viele Gehölze blühen jetzt. Dem Gärtner blüht auch so einiges an Arbeit.



Unkraut an der Wurzel bekämpfen: Löwenzahn, Ackerwinde, Giersch, es sprießt jetzt alles reichlich. Die Unkräuter sollten rasch, vor allem noch vor der Blüte entfernt werden. Und zwar mitsamt der oft langen Pfahlwurzel wie das bei Löwenzahn der Fall ist. Wer ungerne jätet, sollte Bodendecker pflanzen. Kahle Erde wird sonst schnell vereinnahmt.

Rasen oft und nicht zu tief mähen - alle drei bis sieben Tage ist ein guter Richtwert. Dann treiben die Gräser aus der Basis aus, der Rasen wird schön dicht, Unkraut und Moos haben keine Chance.

Alles raus, was Wärme liebt: Ab Ende Mai können alle vorgezogenen Pflanzen ins Freiland gesetzt werden. Tomaten, Paprika, Gurken, Chili und viele weitere Fruchtgemüse füllen nun Beete und Gewächshäuser. Die Eisehligigen sind durch.

Wasser marsch: Alle Neuanpflanzungen und Aussaaten wollen jetzt regelmäßig und reichlich gegossen werden. Um Wasser zu sparen, kann man die Beete mit Rasenschnitt mulchen oder sogenannte „Ollas“ (Bewässerungshilfen aus eingegrabenen Tontöpfen) einsetzen. Für junge Bäume gibt es im Fachhandel Bewässerungsbeutel, welche die Feuchtigkeit schön langsam zu den Wurzeln leiten.

Sträucher auslichten: Flieder und Goldregen sind inzwischen verblüht, ebenso viele andere Sträucher wie Duftjasmin oder Heckenkirsche. Damit steht der Rückschnitt an. Das Auslichten und Verjüngen erhält die Sträucher blühfreudig und locker.

Blütenstände beim Rhabarber: werden entfernt, sie kosten nur unnötig Kraft. Geerntet werden kann bis zum Johannistag. Das

ist nicht nur Tradition, sondern hat auch einen Grund. Danach steigt der Säuregehalt in den Stangen zu sehr und es könnte zu Gallen- und Nierenproblemen nach dem Verzehr kommen. Oder wie eine alte Bauernregel sagt: „Sind die Kirschen rot, ist der Rhabarber tot.“



Dahlien und Gladiolen auspflanzen. Dabei den Pfahl für das spätere Aufbinden gleich mit in die Erde bringen, damit die Knolle nicht verletzt wird. Dahlien etwa spatentief in sandigen, durchlässigen Boden setzen.

Seitentriebe herunter binden: bei neuen Obstbäumen bringt man die steil wachsenden Seitentriebe mit vorsichtig angehängten Gewichten in eine horizontale Position. So wird die Fruchtholzbildung gefördert.

Bohnen legen: Ab Mitte Mai können Busch- und Stangenbohnen gelegt werden. In Dippelsaat gelegte Bohnen bleiben bei nassem Wetter gesünder als in Horsten. In Töpfen vorgezogenen Bohnen erst Ende Mai/Anfang Juni auspflanzen.

Schutz vor Maden und Raupen an Gemüse: Möhrenfliegen, Kohlfiegen und Bohnenfliegen können viel Schaden am Gemüse anrichten. Decken Sie deshalb gefährdete Beete lückenlos mit feinmaschigen Netzen oder Vliesen ab. So wird verhindert, dass Falter oder Fliegen ihre Eier ablegen können.

Einmal hacken spart dreimal gießen: Man lockert beim Hacken nicht nur den Boden und entfernt lästige Unkräuter. Auch die Verdunstung wird reduziert und der Boden kann weiteres Wasser besser aufnehmen. Zudem wird durch das Hacken die Mineralisierung im Boden angeregt und Nährstoffe für die Pflanze verfügbar gemacht. Darum Gemüsebeete regelmäßig hacken, es lohnt sich.

Ernte: Geerntet werden kann im Mai schon so einiges. Salat, Spinat, Radieschen, Mairübchen, Schnittlauch und frühe Erdbeersorten um nur einige zu nennen. Dabei immer den Nachschub im Auge behalten. Radieschen, Pflücksalat und vieles mehr gleich wieder nachsäen.

Der Wonnemonat Mai hat es in sich was den Garten angeht. Viel ist zu tun, aber auch viel zu genießen. Lassen Sie letzteres nicht zu kurz kommen.

Kirchliche Nachrichten

Kirchen in Meiningen (KIM)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Meiningen, Neu-Ulmer-Str. 25 B

Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt

Tel.: 03693/840920

E-Mail: kerstin.klimmt@ekmd.de

Pfarrer Tilman Krause

Tel.: 03693/840922

E-Mail: geschaeftsfuehrer@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge

Tel.: 015203609538

E-Mail: aaron.rogge@ekmd.de

Ev.-Luth. Kirchenkreis Meiningen

Superintendentin Beate Marwede

Tel.: 03693/840923

Tel.: 03693/503000

E-Mail: suptur@ev-kirche-meiningen.de

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Meiningen, Mauergasse 22 A

Pfarramtsbüro

Tel.: 03693/465960

E-Mail: pfarrbuero@pfarrei-meiningen.de

Stephan Burmeister, Dechant

Pfarrei St. Marien Meiningen

Tel.: 03693/465960 (Sekretariat)

E-Mail: stephan.burmeister@bistum.erfurt.de

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Siegfried Krauß

Tel.: 03693/477581



Wahlfreiheit

Wer die Wahl hat, der hat die Qual.“ Dieses Sprichwort schießt mir durch den Kopf, als ich vor den Regalen mit Haarschampoo im Drogeriemarkt stehe. Die Auswahl erschlägt mich fast. Wenn ich nun nicht das kaufe, was ich immer nehme, brauche ich viel Zeit, um zu einer Entscheidung zu kommen. Nehme ich das Günstigste oder eine bekannte Marke? Entscheide ich nach dem Geruch oder den Versprechungen auf der Verpackung? Im besten Fall verlasse ich den Markt einigermaßen überzeugt mit einem Haarschampoo. Auswählen, Entscheidungen treffen fällt nicht leicht, gerade dann, wenn es viele Möglichkeiten gibt. Bei Haarschampoo oder Joghurtsorte ist es noch ziemlich belanglos, welche Wahl wir treffen.

Gewichtiger sind Entscheidungen bei großen Fragen, wie z. B. der angemessenen Behandlungsmethode bei einer schweren Krankheit oder bei der Entscheidung für eine Ausbildung oder einen Studiengang. Hier ist der Druck groß, nicht die richtige Entscheidung zu treffen und sich so im Leben zu schaden. Denn wir wissen: Indem wir uns für einen Weg entscheiden, entscheiden wir uns zugleich gegen eine Vielzahl anderer Wege und Möglichkeiten. Verständlich, dass manche sich am liebsten gar nicht entscheiden möchten oder die Entscheidung gerne anderen überlassen würden.

Aber zum mündigen und freien Leben gehören Entscheidungen. Bevor wir etwas entscheiden können, brauchen wir Informationen. Wir müssen Klarheit über unsere eigenen Wünsche und Erwartungen, über unsere Entscheidungskriterien gewinnen. Meistens tut es gut, sich mit anderen Menschen zu beraten und auszutauschen, bevor wir eine Entscheidung treffen. Das gilt auch für die vielen Wahlen in diesem Jahr. Mag sein, dass keine Partei oder niemand von denen, die kandidieren, unseren Vorstellungen ganz und gar entspricht, dennoch geht es in diesem Jahr um sehr viel: Es geht um den Fortbestand einer offenen und demokratischen Gesellschaft und damit auch um den Fortbestand des Gestaltungsspielraumes der christlichen Kirchen.

Wenn regelmäßig montags vor dem Gemeindehaus „Re-Remigration“ gebrüllt wird, dann geht es nicht nur darum, einem in gewissen Kreisen missliebigen Kommunalpolitiker und einer ebenso missliebigen Superintendentin (als Verantwortliche für den kirchlichen Migrationsdienst) die Deportation anzukündigen, sondern es ist eine Absage an das christliche Menschenbild, das sich besonders den Menschen in Not verpflichtet sieht. Nach unserem christlichen Menschenbild haben ausnahmslos alle Menschen ihre Würde. Daraus folgt der Einsatz für Schwächere, für Weltoffenheit statt Nationalismus, für Menschlichkeit statt Fremdenhass, für Lösungen statt Angstmacherei. Am Ende treffen wir eine Entscheidung, unsere Wahl, und es möge die für eine offene und demokratische Gesellschaft sein. In alle (Wahl)-Entscheidungen und ins gesellschaftliche Engagement nehme ich die Zusage Gottes, aufgeschrieben im Buch Josua, mit: „Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.“

Beate Marwede,
Superintendentin im Kirchenkreis Meiningen

Evangelische Kirchengemeinde Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter:

www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/

Einladung zur Jubelkonfirmation

Liebe Jubilare!

Sie sind herzlich eingeladen, das Fest der Goldenen (Jahrgang 1974), Diamanten (Jahrgang 1964), Eisernen (Jahrgang 1959) und Gnaden-Konfirmation (Jahrgang 1954) in unserer Kirchengemeinde zu feiern.

Für diejenigen, die noch Mitglied einer Kirchengemeinde sind, beginnen wir am Samstag, den **31. August 2024 um 18.00 Uhr** in der Stadtkirche mit der Feier eines Abendmahlsgottesdienstes.

Der große Festgottesdienst für alle beginnt am Sonntag, den **1. September** um 10.00 Uhr. Ich bitte die Jubilare, schon **um 09.30 Uhr** zur Stadtkirche zu kommen, damit wir noch vor dem Gottesdienst ein Gruppenfoto machen können.

Damit wir von der ev.-luth. Kirchengemeinde Meiningen alles gut vorbereiten können, bitten wir Sie um eine verbindliche Anmeldung zur Jubelkonfirmation bis zum **20. August 2024**. Frau Klimmt vom Gemeindebüro (Neu-Ulmer-Str. 25b, 98617 Meiningen, Tel. **03693/ 840920**) nimmt Ihre Anmeldung gerne schriftlich entgegen. Einen **Unkostenbeitrag von 10,00 Euro** für, Fotos, Urkunden und Porto bitten wir bis zum 29. August auf das Konto der Kirchengemeinde (IBAN: DE98 8405 0000 1310 0024 67 - BIC: HELADEF1RRS) zu überweisen.

In Erwartung eines segensreichen Tages grüßt Sie
Ihr Pfarrer Aaron Laßmann-Rogge

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meiningen

Der Wahlleiter der Stadt Meiningen macht öffentlich bekannt:

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Stadt Meiningen

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Meiningen findet am **Mittwoch, dem 29. Mai 2024 um 18.00 Uhr** in der Stadtverwaltung Meiningen, Ratssaal, Schlossplatz 5 in 98617 Meiningen statt.

Tagesordnung:

Der Wahlausschuss prüft anhand der Wahlniederschriften die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl des

- hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Meiningen,
- Stadtrates der Stadt Meiningen,
- Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Dreißigacker,
- Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Henneberg,
- Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Herpf,
- Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Stepfershäusen,
- Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Wallbach,
- Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Walldorf,
- Ortsteilrates des Ortsteils Dreißigacker,
- Ortsteilrates des Ortsteils Henneberg,
- Ortsteilrates des Ortsteils Herpf,
- Ortsteilrates des Ortsteils Stepfershäusen,
- Ortsteilrates des Ortsteils Sülzfeld,
- Ortsteilrates des Ortsteils Wallbach und

- Ortsteilrates des Ortsteils Walldorf
- vom 26. Mai 2024 und stellt das jeweilige Wahlergebnis für die Stadt Meiningen fest.

Gegebenenfalls wird die Notwendigkeit einer Stichwahl am 09.06.2024 zur Wahl des

- hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Meiningen,
 - Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Dreißigacker,
 - Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Henneberg,
 - Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Herpf,
 - Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Stepfershäusen,
 - Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Wallbach und
 - Ortsteilbürgermeisters des Ortsteils Walldorf
- festgestellt.

Die Sitzung ist öffentlich, jeder hat Zutritt zu dieser Sitzung.

Meiningen, den 06. Mai 2024

gez. Andreas Werner
Wahlleiter
Stadt Meiningen

Wahlbekanntmachung

1.
Am 26. Mai 2024 finden in der Stadt Meiningen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Kommunalwahlen für die Wahl

- **des hauptamtlichen Bürgermeisters** der Stadt Meiningen,
- **des Stadtrates** der Stadt Meiningen,
- **des Landrates** des Landkreises Schmalkalden-Meiningen,
- **des Kreistages** des Landkreises Schmalkalden-Meiningen,
- **des Ortsteilbürgermeisters** des Ortsteils Dreißigacker,
- **des Ortsteilbürgermeisters** des Ortsteils Henneberg,
- **des Ortsteilbürgermeisters** des Ortsteils Herpf,
- **des Ortsteilbürgermeisters** des Ortsteils Stepfershäusen,

- **des Ortsteilbürgermeisters** des Ortsteils Wallbach,
- **des Ortsteilbürgermeisters** des Ortsteils Walldorf,
- **des Ortsteilrates** des Ortsteils Dreißigacker,
- **des Ortsteilrates** des Ortsteils Henneberg,
- **des Ortsteilrates** des Ortsteils Herpf,
- **des Ortsteilrates** des Ortsteils Stepfershäusen,
- **des Ortsteilrates** des Ortsteils Sülzfeld,
- **des Ortsteilrates** des Ortsteils Wallbach,
- **des Ortsteilrates** des Ortsteils Walldorf,

statt.

Anschließend werden die Wahlergebnisse ermittelt.

2.
Die Stadt Meiningen bildet 20 Wahlbezirke.
Die Wahlräume in den Wahlbezirken befinden sich:

Nr. des Wahlbezirks	Name des Wahlbezirks	Adresse Wahlraum	barrierefrei zugänglich
1	Grund- und Regelschule Am Pulverrasen I	Am Pulverrasen 1	ja
2	Grund- und Regelschule Am Pulverrasen II	Am Pulverrasen 1	nein
3	Ratssaal Marstall	Schlossplatz 5	ja
4	Grundschule Ludwig Chronegk I	Leipziger Straße 20	ja
5	Grundschule Ludwig Chronegk II	Leipziger Straße 20	ja
6	Berufsbildungszentrum Meiningen I	Gartenstraße 37	ja
7	Berufsbildungszentrum Meiningen II	Gartenstraße 37	ja
8	Schule für Gesundheit und Soziales	Ernststraße 9, Haus 3	ja
9	Feuerwehrhaus Meiningen	Elisabeth-Schumacher-Straße 5	ja
10	Henfling-Gymnasium I	Moritz-Seebeck-Allee 1	ja
11	Henfling-Gymnasium II	Moritz-Seebeck-Allee 1	ja
12	Feuerwehrhaus Helba	Am Anger 2	ja

13	Dorfgemeinschaftshaus Dreißigacker	Ortsteil Dreißigacker Schlossberg 3	ja
14	Kulturhaus Herpf	Ortsteil Herpf Zum Eichig 1	nein
15	Gasthaus Schwarze Henne Henneberg	Ortsteil Henneberg Henneberger Hauptstraße 32	ja
16	Bürgerhaus Wallbach	Ortsteil Wallbach Untere Hauptstraße 3	ja
17	Walldorf I	Ortsteil Walldorf Kressehof 1	ja
18	Walldorf II	Ortsteil Walldorf Kressehof 1	ja
19	Stepfershausen	Ortsteil Stepfershausen ehem. Gemeindeverwaltung, Im Gässchen 2	nein
20	Sülzfeld	Ortsteil Sülzfeld Turnhalle Sülzfeld, Neue Gasse 4	ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 05. Mai 2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind 11 Briefwahlvorstände gebildet worden. Die Arbeitsräume der Briefwahlvorstände befinden sich im Henfling-Gymnasium, 98617 Meiningen, Moritz-Seebeck-Allee 1

- Briefwahlvorstand I, Haus B, EG, Raum B06,
- Briefwahlvorstand II, Haus B, 1. OG, Räume B119 + B118,
- Briefwahlvorstand III, Haus B, EG, Raum B020,
- Briefwahlvorstand IV, Haus B, 1. OG, Raum B114,
- Briefwahlvorstand V, Haus B, 1. OG, Raum B105,
- Briefwahlvorstand VI, Haus B, 2. OG, Raum B205,
- Briefwahlvorstand VII, Haus B, 2. OG, Raum B212 + B213,
- Briefwahlvorstand VIII, Haus B, 2. OG, Raum B218,
- Briefwahlvorstand IX, Haus B, 3. OG, Raum B305,
- Briefwahlvorstand X, Haus B, 3. OG, Raum B314 sowie
- Briefwahlvorstand XI, Haus B, 3. OG, Raum B319.

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag, dem 26. Mai 2024 um 14.00 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1.

Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Meiningen

Bei der Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters ist nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden. Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie entweder den auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckten Wahlvorschlag kennzeichnen oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf auf dem Stimmzettel eintragen.

3.2.

Wahl des Stadtrates der Stadt Meiningen

Bei der Wahl der Stadtratsmitglieder sind mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden. Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt.

Jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen, und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag

kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.3.

Wahl des Landrates des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Bei der Wahl des Landrates wurden zwei Wahlvorschläge zugelassen. Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

3.4.

Wahl des Kreistages des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Bei der Wahl der Kreistagsmitglieder sind mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden. Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt.

Jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen, und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.5.**Wahl des Ortsteilbürgermeisters**

Für die Ortsteilbürgermeisterwahlen in den Ortsteilen Dreißigacker, Stepfershausen, Wallbach und Walldorf sind jeweils zwei Wahlvorschläge zugelassen worden. Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

Für die Ortsteilbürgermeisterwahlen in den Ortsteilen Henneberg und Herpf ist kein Wahlvorschlag eingereicht worden. Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf eintragen.

3.6.**Wahl des Ortsteilrates**

Für die Ortsteilratswahlen in den Ortsteilen Dreißigacker, Henneberg, Herpf und Walldorf ist jeweils nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden. Die Wahl wird als Mehrheitswahl ohne Bindung an die vorgeschlagenen Bewerber und ohne das Recht der Stimmenhäufung auf einen Bewerber durchgeführt. Jeder Wähler hat so viele Stimmen wie Ortsteilratsmitglieder zu wählen sind, das sind in Dreißigacker 8 Stimmen, in Henneberg 6 Stimmen, in Herpf 6 Stimmen und in Walldorf 10 Stimmen. Der gültige Wahlvorschlag ist auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Die Wähler können den Wahlvorschlag unverändert durch entsprechende Kennzeichnung annehmen. Sie können aber auch Bewerber streichen und ihre Stimmen durch Hinzufügung wählbarer Personen vergeben, indem sie diese mit Nachnamen, Vornamen und Beruf oder sonst eindeutig bezeichnender Weise eintragen.

Für die Ortsteilratswahlen in den Ortsteilen Stepfershausen, Sülzfeld und Wallbach wurden zwei oder mehr Wahlvorschläge zugelassen. Die Wahl wird als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen, und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen möchte und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, dem 26. Mai 2024 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Die Briefwahlvorstände sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8.

Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 27. Mai 2024 um 9.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr, in den Räumen der Stadtverwaltung Meiningen, Ratssaal, Grünes Klassenzimmer und im Besprechungsraum M28, Schlossplatz 5, 98617 Meiningen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

9.

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter und für Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Meiningen, den 06. Mai 2024

gez. Andreas Werner
Wahlleiter
Stadt Meiningen

Öffentliche Beschlüsse der 053. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Meiningen vom 22.04.2024

Beschluss-Nr.: 434/053/2024**Veröffentlichung nichtöffentlicher Beschlüsse der Sitzung vom 25.03.2024**

Der Hauptausschuss beschließt die Veröffentlichung des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der Sitzung vom 25.03.2024:

Beschluss-Nr.: 429/052/2024**Vergabe von Bauleistungen nach VOB**

hier:

Sanierung des Weges Karlsallee in Meiningen

Der Auftrag Sanierung der Oberfläche in der Karlsallee wird an die Firma **Schilling Bau GmbH, An der B89 Nr.1 in 98617 Einhausen** mit einer Angebotssumme von **96.100,35 € (Brutto)** vergeben.

Gewähltes Vergabeverfahren:
freihändige Vergabe

Meiningen, 23.04.2024

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 435/053/2024**Errichtung von E-Ladesäulen im Stadtgebiet Meiningen als Gemeinschaftsprojekt mit der Stadtwerke Meiningen GmbH (SWM)**

Zur Förderung der Elektromobilität stellte die Stadt Meiningen einen Antrag zur Errichtung der Ladeinfrastruktur im BMDV-Programm fristgerecht zum 17.8.2021 und setzte dieses Projekt mit der SWM GmbH und deren vertraglich gebundener Partner um.

Der Hauptausschuss bestätigt das Projektvorhaben sowie dessen bereits erfolgte Umsetzung, welche bereits unter Zuhilfenahme von Fördermitteln erfolgte:

- Ausführungszeitraum: GJ 2022 und 2023

Meiningen, 23.04.2024

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Allgemeinverfügung

über die Einziehung als öffentliche Straße der Flurstücke 2510/8 und 2010/9 der Gemarkung Meiningen - Berliner Straße

Gemäß § 5 Abs. 3 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.03.2023 (GVBl. S. 127) hat der Stadtrat der Stadt Meiningen gemäß Beschlussnummer 400/044/2024 in seiner Sitzung vom 09.04.2024, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Meiningen Ausgabe Nummer 09/2024 vom 27.04.2024, die Einziehung als öffentliche Straße der Flurstücke 2510/8 und 2510/9 der Gemarkung Meiningen - Berliner Straße beschlossen.

In Vollzug des oben genannten Stadtratsbeschlusses sowie beziehungsweise auf § 1 ff. Thüringer Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG), erlässt der Bürgermeister der Stadt Meiningen gemäß § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung:

- I. Die Flurstücke 2510/8 und 2510/9 der Gemarkung Meiningen werden gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 als öffentliche Straße eingezogen.
- II. Diese Allgemeinverfügung wird am Tag ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Meiningen wirksam und gilt einen Tag nach der öffentlichen Bekanntgabe als bekannt gegeben.

Begründung:

Die oben genannten Flächen der Berliner Straße werden nicht als Straße genutzt bzw. benötigt. Auch ist ein solcher Gebrauch zukünftig nicht erkennbar. Es handelt sich um Grünflächen. Diese Teilflächen sind somit für den öffentlichen Straßenverkehr entbehrlich und können gemäß § 8 Einziehung, Teileinziehung Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 als öffentliche Straße eingezogen werden.

Nach erfolgter Absichtserklärung und Veröffentlichung dieser - gemäß § 8 Abs. 3 ThürStrG - im Amtsblatt-Nr. 12/2023 (Seite 24, 25) der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld vom 23.12.2023 der oben genannten Teilflächen, wurden innerhalb der gesetzlich geregelten drei Monatsfrist keine Einwendungen erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Meiningen, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen einzulegen.

Meiningen, den 18.05.2024

Fabian Giesder
Bürgermeister

Siegel

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rippershausen

Die Wahlleiterin der Gemeinde Rippershausen macht öffentlich bekannt:**Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Rippershausen**

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Rippershausen findet am **Mittwoch, dem 29. Mai 2024 um 19.00 Uhr** in dem Gebäude der Landfrauen, Im Dorf 28 in 98639 Rippershausen statt.

Tagesordnung:

Der Wahlausschuss prüft anhand der Wahlniederschriften die ordnungsgemäße Durchführung der Gemeinderatswahl vom 26. Mai 2024 und stellt das Wahlergebnis für die Gemeinde Rippershausen fest.

Die Sitzung ist öffentlich, jeder hat Zutritt zu dieser Sitzung.

Rippershausen, den 06. Mai 2024

gez. Sandy Oelke
Wahlleiterin
Gemeinde Rippershausen

Wahlbekanntmachung

1.
Am 26. Mai 2024 finden in der Gemeinde Rippershausen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Kommunalwahlen für die Wahl

- **der Gemeinderatsmitglieder,**

2.
Die Gemeinde Rippershausen bildet 3 Wahlbezirke.
Die Wahlräume in den Wahlbezirken befinden sich:

Nr. des Wahlbezirks	Name des Wahlbezirks	Adresse Wahlraum	barrierefrei zugänglich
1	Rippershausen	Gebäude Landfrauen Rippershausen, Im Dorf 28	ja
2	Rippershausen - Melkers	Bürgerhaus Melkers, Felsenblick 4	ja
3	Rippershausen - Solz	Bürgerhaus Solz, Meininger Straße 14	nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 05. Mai 2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3.
Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1. Wahl der Gemeinderatsmitglieder und der Kreistagsmitglieder
Bei der Wahl der Gemeinderatsmitglieder und der Kreistagsmitglieder sind jeweils mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden. Die Wahl wird jeweils als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen, und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.2. Wahl des Landrates des Landkreises Schmalkalden-Meiningen
Bei der Wahl des Landrates wurden zwei Wahlvorschläge zugelassen. Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

4.
Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

- **des Landrates** des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und
 - **des Kreistages** des Landkreises Schmalkalden-Meiningen statt.
- Anschließend werden die Wahlergebnisse ermittelt.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen möchte und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.
Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.
Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, dem 26. Mai 2024 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7.
Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8.
Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 27. Mai 2024 um 9.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr, in den Räumen der Stadtverwaltung Meiningen, Ratssaal, Grünes Klassenzimmer und im Besprechungsraum M28, Schlossplatz 5, 98617 Meiningen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

9.
Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter und für Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Rippershausen, den 06. Mai 2024

gez. Sandy Oelke
Wahlleiterin
Gemeinde Rippershausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Untermaßfeld

Der Wahlleiter der Gemeinde Untermaßfeld macht öffentlich bekannt:

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Untermaßfeld

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Untermaßfeld findet am **Mittwoch, dem 29. Mai 2024 um 19.30 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Untermaßfeld, Teichstraße 5a in 98617 Untermaßfeld statt.

Tagesordnung:

Der Wahlausschuss prüft anhand der Wahlniederschrift die ordnungsgemäße Durchführung der Gemeinderatswahl vom

26. Mai 2024 und stellt das Wahlergebnis für die Gemeinde Untermaßfeld fest.

Die Sitzung ist öffentlich, jeder hat Zutritt zu dieser Sitzung.

Untermaßfeld, den 06. Mai 2024

gez. Michael Trampler
Wahlleiter
Gemeinde Untermaßfeld

Wahlbekanntmachung

1.

Am 26. Mai 2024 finden in der Gemeinde Untermaßfeld von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Kommunalwahlen für die Wahl

- **der Gemeinderatsmitglieder,**
 - **des Landrates** des Landkreises Schmalkalden-Meiningen und
 - **des Kreistages** des Landkreises Schmalkalden-Meiningen
- statt.

Anschließend werden die Wahlergebnisse ermittelt.

2.

Die Gemeinde Untermaßfeld bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum befindet sich im

Bürgerhaus Untermaßfeld, Teichstraße 11.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 05. Mai 2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

3.1.

Wahl der Gemeinderatsmitglieder und der Kreistagsmitglieder

Bei der Wahl der Gemeinderatsmitglieder und der Kreistagsmitglieder sind jeweils mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden. Die Wahl wird jeweils als Verhältniswahl durchgeführt. Die gültigen Wahlvorschläge sind auf dem amtlichen Stimmzettel aufgedruckt. Jeder Wähler hat drei Stimmen. Die Wähler können einem Bewerber bis zu drei Stimmen durch Kennzeichnen der hinter dem Bewerbernamen vorgesehenen Kreise geben. Die Wähler können ihre drei Stimmen auch auf verschiedene Bewerber verteilen, und zwar auch dann, wenn die Bewerber verschiedenen Wahlvorschlägen angehören. Sie können ihre drei Stimmen auch dadurch vergeben, dass sie einen Wahlvorschlag kennzeichnen (dann entfallen auf die ersten drei Bewerber des Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern jeweils eine Stimme) oder einen Wahlvorschlag kennzeichnen

und gleichzeitig höchstens drei Stimmen einzelnen Bewerbern geben (dann entfallen ggf. noch verbleibende Stimmen auf die ersten Bewerber des gekennzeichneten Wahlvorschlags mit Ausnahme von gestrichenen Bewerbern).

3.2.

Wahl des Landrates des Landkreises Schmalkalden-Meiningen

Bei der Wahl des Landrates wurden zwei Wahlvorschläge zugelassen. Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet sie so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen möchte und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.

Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, dem 26. Mai 2024 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8.

Die Ermittlung der Wahlergebnisse wird am Montag, dem 27. Mai 2024 um 9.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr, in den Räumen der Stadtverwaltung Meiningen, Ratssaal, Grünes Klassenzimmer und im Besprechungsraum M28, Schlossplatz 5, 98617 Meiningen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

9.

Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter und für Personen, die divers oder ohne Eintrag im Geburtenregister sind.

Untermaßfeld, den 06. Mai 2024

gez. Michael Trampler
Wahlleiter
Gemeinde Untermaßfeld

Ende des amtlichen Teils

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Rippershausen und Untermaßfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-124, E-Mail benjamin.merseburger@meiningen.de). Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Bezugsbedingungen: kostenlose Verfügbarkeit in elektronischer Form.

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird in elektronischer Form auf der Internetseite Amtsblatt.Meiningen.de bereitgestellt. Die elektronischen Ausgaben sind während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Meiningen kostenfrei einsehbar. Ein Ausdruck ist gegen Kostenerstattung erhältlich.